

Berufliche Bildung

Das Programm 2017

Mit neuen Kompetenzen
Ziele erreichen



forum

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und Familienbildung
Mönchengladbach und Heinsberg



Familienbildungsstätte
Mönchengladbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit vielen Jahren kooperieren die Familienbildungsstätte Mönchengladbach und das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg erfolgreich in verschiedenen Themenfeldern, vor allem im Fortbildungsbe- reich. Uns verbindet ein gemeinsames christliches Menschenbild und ein Verständnis ganzheitlichen Lernens in der Erwachsenen- und Familienbildung.

Das Programm 2017 ist das gemeinsame Bildungsangebot der beiden Einrichtungen für Profis in sozialen Arbeitsfeldern. Wir wünschen uns, dass unser vielfältiges und differenziertes Angebot für Sie leichter zugänglich und damit attraktiver wird.

Mit dem Bild einer möglichen Teilnehmerin oder einer Kursleiterin, die Sie freundlich, offen und interessiert anschaut, laden wir zu unseren Seminaren und Kursen ein. Im Mittelpunkt unserer Lerngruppen stehen Sie als Person mit Ihren Fähigkeiten, Fragen und Wünschen. Im partnerschaftlichen Miteinander werden verschiedene Themen erarbeitet, damit Sie mit neuen Kompetenzen Ihre Ziele erreichen können.

Wir laden Sie mit unseren unterschiedlichen Angeboten ein, Ihren persönlichen und beruflichen Horizont zu erweitern, neue Wege zu gehen und in die Zukunft zu investieren.

Grundsätzlich sind alle Interessenten zu allen Angeboten eingeladen. Insbesondere richtet sich das Programm zur beruflichen Bildung an Frauen und Männer, die professionell in sozialen Arbeitsfeldern arbeiten.

Damit Sie das passende Angebot für sich selber gut finden können, haben wir die Veranstaltungen in zielgruppenorientierte und zielgruppenübergreifende Seminare unterteilt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf das Anmeldeverfahren.

Gerne unterstützen wir Sie, wenn sie für ihr Team Inhouse-Schulungen planen. Viele Kurse in diesem Programm sind für Fortbildungen vor Ort geeignet. Einige Angebote sind ohne Angaben von Ort, Zeit und Referenten im Programm und können nach Rücksprache bedarfsgerecht geplant und durchgeführt werden.

Die Qualität der Seminare orientiert sich an den Richtlinien des Landes NRW, den Grundsätzen des Bistums Aachen und den Erfordernissen des „Gütesiegels Weiterbildung“. Alle Angebote erfüllen die Kriterien des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes des Landes NRW. Angestellte haben die Möglichkeit, fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr bei ihrem Arbeitgeber, so- wie einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie, zu beantragen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolg- reiches Suchen nach einem Weiter- bildungsangebot, das für Sie passt. Falls Sie Fragen haben oder eine Beratung wünschen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.



v.l.n.r.: Unland, Keymer (Forum), Rau-Berthold, Gestermann (FBS)

J. Unland H. Keymer Hentzi Rauer-Berthold Andrea Gestermann

Koordination der Angebote:

**Helmut Keymer, Forum**

Diplom Sozialpädagoge, Supervisor (DGSv),
Pädagogischer Psychotherapeut (BVPPT)

Tel.: 02161 98 06 58

E-Mail: helmut.keymer@bistum-aachen.de

**Marion Höver-Battermann, Forum**

Diplom Sozialarbeiterin, Diplom Sozialwirtin

Tel.: 02161 98 06 26 oder 0173 358 99 21

E-Mail: marion.hoever-battermann@bistum-aachen.de

**Andrea Gestermann, FBS**

Diplom Designerin, Bankkauffrau, Syst. Beraterin

Tel.: 02166 623 12-12

E-Mail: gestermann@fbs-mg.de

**Ulla Otte-Fahnenstich, Forum**

Diplom Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin
und Supervisorin (DGSF)

Tel.: in Geilenkirchen-Gillrath 02451 91 54 068

Tel.: nur dienstags 02161 98 06 43

E-Mail: ulla.otte-fahnenstich@bistum-aachen.de

An dem Programm haben mitgearbeitet:

**Pantea Dennhoven, Forum**

Diplom Sozialpädagogin

Tel.: in Hückelhoven 02433 52 63 324

Tel.: in Mönchengladbach 02161 98 06 54

E-Mail: pantea.dennhoven@bistum-aachen.de

**Kerstin Rau-Berthold, FBS**

Geschäftsführung, päd. Leitung,

Diplom Sozialpädagogin, Syst. Familientherapeutin (DGSF)

Tel.: 02166 623 12-14

E-Mail: rau-berthold@fbs-mg.de



Anne Bleumer, FBS

Dipl. Sozialpädagogin, Elternkursleitung

Tel.: 02166 623 12-15

E-Mail: bleumer@fbs-mg.de



Mechthild Wintgens, FBS

Krankenschwester

Tel.: 02166 623 12-18

E-Mail: wintgens@fbs-mg.de



Lucia Traut, Forum

Diplom Theologin, Religionswissenschaftlerin

Tel.: 02161 98 06 53

E-Mail: lucia.traut@bistum-aachen.de



Franz-Josef Unland, Forum

Diplom Sozialpädagoge, Gemeinwesenarbeiter,
Sozialmanager, Supervisor (DGSv), Leitung Forum

Tel.: 02161 98 06 41

E-Mail: franz-josef.unland@bistum-aachen.de

**Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung
Mönchengladbach und Heinsberg**

Betrather Straße 22
D-41061 Mönchengladbach

Tel. 02161 98 06 44

Fax 02161 98 06 56

E-Mail:

forum-mg-hs@bistum-aachen.de
www.forum-mg-hs.de

**Familienbildungsstätte Mönchengladbach
Arbeitskreis Katholische Familienbildung gGmbH**

Odenkirchener Straße 3 a
41236 Mönchengladbach

Tel. 02166 623 12-0

Fax 02166 623 12-22

Hansastraße 65
41066 Mönchengladbach
Tel. 02166 623 12-23

E-Mail: info@fbs-mg.de
www.fbs-mg.de

Weiterbildung für Kitas und Familienzentren

Mit Humor geht vieles leichter	13
Zertifizierte Weiterbildung für Praxisanleitungen	14
Wenn Kinder auffallen ...	15
Teamtag zu sexualpädagogischen Konzepten in Kitas	16
Vom Zauber der Lerngeschichten	17
Die Nebenbei-Experimentierer oder: Was ist eine spontane Lernumgebung?	18
Musik im Kita Alltag	19
Kreativität als Ressource	20
Von der Kita zum Familienzentrum – was brauchen wir als Team?	21
Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich	21

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

<i>Angebote der FBS</i>	23
Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson	23
Grundqualifizierung/Orientierungsphase	24
Aufbauqualifizierung Kindertagespflege	24
Tätigkeitsbegleitende Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen	25
Kollegiale Beratung und Austausch	25
Unternehmen Tagespflege	25
Eingewöhnung, Abschied, Loslassen	26
Sozialverhalten, wo beginnt „Auffälligkeit“	26
Gesprächsführung mit Eltern	26
Bildung fördern, Bildungsthemen in der Kindertagespflege	27
Medien bei Kindern bis zum Grundschulalter	27
<i>Angebote des Katholischen Forums</i>	28
Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Basisqualifizierung	29
Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Aufbauqualifizierung	29

Fördern und Fordern – Erziehungsauftrag und -handeln in der Kindertagespflege	30
Bindungsqualitäten in der Kindertagespflege	30
Achtsamkeit von Anfang an: Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten	31
I. Alltagstaugliche Spiel- und Entwicklungsförderung	31
Im Gespräch mit den Eltern	32
Gelassen und stark im Kindertagespflegealltag – Kraftquellen und Resilienzfaktoren	32
Spracherwerb und Sprachförderung in der Kindertagespflege	33
Impulse für eine zeitgemäße pädagogische Haltung in der Kindertagespflege	34
Essgeschichten: Ernährung in der Kindertagespflege	34
Rechtliche und steuerliche Aspekte der Kindertagespflege	35
Kinder und Medien	36
Meine Konzeption I	36
Meine Konzeption II	38
Gesundheit und Hygiene in der Kindertagespflege	38
Stressprävention und -management	39
Praxisbegleitung für Tageseltern	40
Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach dem neuen Qualitätshandbuch	40

Seminare für Kursleitungen und Referentinnen und Referenten

Qualifizierung zur Kidix-Eltern-Kind-Kursleitung	43
Qualifizierung zur Kursleitung für Eltern-Kind-Gruppen	45
Aufbaumodule zur Qualifizierung für Kursleitungen in Eltern-Kind-Gruppen	46
Die Kursleitung in der Lernförderung	48
Lernen mit Erwachsenen	49
„Der Rote Faden®... für eine Erziehung ohne Machtkämpfe“	50
Kollegiale Fallberatung	51
Vielfalt leben im Forum	52

Schulungen zur Prävention von sexueller Gewalt

Augen auf – hinsehen und schützen	55
Präventionsschulungen für kommunale und andere Träger	55
Basis-Kurs zur Prävention von sexueller Gewalt	56
BasisPlus-Kurs zur Prävention von sexueller Gewalt	57
Intensiv – Kurs zur Prävention von sexueller Gewalt	58
Vertiefungsschulungen	59

Tagesseminare

NLP in Gruppen	61
Umgang mit psychisch kranken Eltern in Kindergarten, Schule etc.	61
Einführung: Klopfen ermächtigt + stärkt	62
Aus-er-Lesen: „Das Buch vom Anfang von allem“	63
Bewerbungstraining – Intensivkurs für Maßnahmenteilnehmende des Volksvereins	63
Parentale Hilfslosigkeit als Folge traumatischer Stressbelastung	64
Interkulturelle Sensibilisierung im beruflichen Umfeld	64
Autismus Spektrum Störung	65
Souveränes Auftreten im Beruf für Frauen	66
Kollegiale Praxisberatung	66
Wie entwickeln wir uns zu einem erfolgreichen Team?	67

Mehr-Tages-Seminare

Auffrischkurs für Betreuungskräfte nach § 87B SGB XI	69
Eine Prise Humor gefällig?	70
Trauma-Pädagogik	70
NLP-Basic-Ausbildung	71
Präsentieren Sie noch oder begeistern Sie schon?	72
Wegweiser „Herz-kon-Takt mit Herzintelligenz“!	73
Stimmige Stimme im pädagogischen Kontext	74
Stress im Job? – Wie Sie Burnout wirksam vorbeugen	75
Trauma färbt ab!	76
Heil und Heilung	76
Zukunftswerkstatt	78

Langfristige Fortbildungen

Zertifikatskurs Offener Ganzttag	81
„Sei achtsam“ – Ausbildung zur Meditationsanleitung	84
„Schwerpunkt Autismus“	84
Groupwork- Ressourcenorientierte Gruppenarbeit	86
Informationsabend zur Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team	89
Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team	90
Akzeptieren statt Verdrängen	91
Systemisches Coaching Aufbaukurs	93
Supervision für Coaches, Beraterinnen und Berater	95
Systemisches Coaching Basiskurs – Vorschau 2018	95
Basisqualifizierung für MitarbeiterInnen im Offenen Ganzttag	98
Systemische(er) Berater/in und Familientherapeut/in	99

WEITERBILDUNG FÜR KITAS UND FAMILIENZENTREN

Mit Humor geht vieles leichter

Doch wie soll das gehen, wenn die Energiereserven aufgebraucht sind, wenn alles schwer fällt, einem das Lachen schon längst vergangen ist? Wir erarbeiten gemeinsam, wie wir mit Hilfe von Humor mit dem alltäglichen beruflichen Stress und den Belastungen besser umgehen können. So können wir mit mehr Leichtigkeit, Neugier und Freude am Tun besser in Kontakt kommen zu uns selbst, bei der Arbeit und dem Spiel mit den Kindern, in Zusammenarbeit im Team und auch bei Elterngesprächen.

Regine Meininger, Dipl. Sozialpädagogin, Syst. Therapeutin

FBS Bettrath, Hansastr. 65, 41066 Mönchengladbach

Do	16.02.17	09.00 - 16.00 Uhr		
Fr	17.02.17	09.00 - 16.00 Uhr	2x8 UST	120,00 € 17-8101801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Zertifizierte Weiterbildung für Praxisanleitungen

Das Berufsbild der Erzieherinnen und Erzieher hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Die Bedeutung der Praxis für eine qualifizierte Ausbildung wird besonders hervorgehoben. Daher ist es wichtig, angehende Erzieherinnen und Erzieher intensiv und qualifiziert im „Lernort Praxis“ zu begleiten.

Die Weiterbildung verdeutlicht die Aufgaben und Kompetenzen der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter und stärkt diese mit dem Ziel, dass jeder Teilnehmende am Ende einen Leitfaden für die Praxisanleitung in der eigenen Einrichtung entwickelt hat. Die Weiterbildung hat vier Module:

Modul 1: Rolle und Rahmenbedingungen (1 Tag)

Modul 2: Phasen des Ausbildungsprozesses (2 Tage)

Modul 3: Kommunikation, Gesprächsführung, schriftliches Sprachhandeln (2 Tage)

Modul 4: Abschied und Abschluss (1 Tag)

Die Weiterbildung wird vom Bistum Aachen anerkannt.

Marita Meurer-Neuenhüskes, Dipl. Pädagogin, Psychodramaleiterin
Rektoratsstr. 25, Viersen

Mi	15.03.17	09.00 - 16.00 Uhr			
Fr	24.03.17	09.00 - 16.00 Uhr			
Mi	05.04.17	09.00 - 16.00 Uhr			
Mi	03.05.17	09.00 - 16.00 Uhr			
Mi	31.05.17	09.00 - 16.00 Uhr			
Mi	07.06.17	09.00 - 16.00 Uhr	6x9 UST	620,00 €	17-3ER2005

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss

Information und Anmeldung: www.forum-krefeld-viersen.de

Wenn Kinder auffallen ...

Kinder die in der Kindertagesstätte auffallen, machen oft deutlich, dass sie Unterstützung brauchen.

In diesem Seminar werden wir uns mit „typischen“ Verhaltensauffälligkeiten von Kindern beschäftigen und erarbeiten, wie wir diese vor dem familiären Hintergrund einordnen und Kinder professionell unterstützen können. Dabei werden wir uns auch mit der Frage auseinandersetzen, was wir als Auffälligkeiten verstehen und definieren. Fallbeispiele der Teilnehmenden werden dabei gerne aufgegriffen.

Ziele und Inhalte:

- Definition und mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten
- Hilfen zum Verständnis schwieriger Kinder in ihrem Lebenskontext
- Fachliches Handeln in problematischen Situationen
- Möglichkeiten der Intervention und professionellen Unterstützung
- Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen

Martina Gerdes, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Do	16.03.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Fr	17.03.17	09.00 - 16.00 Uhr	120,00 € 17-3ER2002

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Teamtag zu sexualpädagogischen Konzepten in Kitas

Sexualpädagogische Konzepte sind ein wichtiger Baustein zur Prävention (von sexualisierter Gewalt) und ein wesentlicher Teil der in Kindertagesstätten geleisteten pädagogischen Arbeit. Bei einem Teamtag mit diesem Schwerpunktthema geht es sowohl um Informationen rund um die kindliche Sexualität als auch um Selbstreflexion. Kernstück dieser Veranstaltung ist jedoch der Austausch innerhalb des Teams, wie in konkreten Situationen (Toilettengang, Wickelsituation, „Doktorspiele“, Übergriffe unter Kindern, Elterngespräche, etc.) einheitlich gehandelt werden soll, um daraus gemeinsam einen professionellen Teamkonsens zu entwickeln, der Grundlage für das sexualpädagogische Konzept der jeweiligen Einrichtung ist.

Monika Lambrecht, Dipl. Sozialpädagogin, Groupworkerin, Supervisorin DGSv
FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Fr 24.03.17 09.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST 1.050,00 € 17-8104801

Die Kursgebühr ist ein Pauschalpreis für das komplette Team. Das Angebot kann auch als Inhouse Veranstaltung und nach Terminabsprache gebucht werden.

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Vom Zauber der Lerngeschichten

Spannende Dialoge und überraschende Erkenntnisse

Beobachtung und Dokumentation kindlicher Lernprozesse gehören zu den grundlegenden und verpflichtenden Aufgaben im Elementarbereich. Als geeignetes und anerkanntes Verfahren werden hierfür die „Lerngeschichten“ in vielen Bildungsplänen der Bundesländer ausdrücklich empfohlen. Lerngeschichten können die pädagogische Arbeit nachhaltig prägen und bereichern. Sie wurden in Neuseeland entwickelt und als Modellprojekt vom Deutschen Jugendinstitut im deutschen Sprachraum eingeführt. Seit Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen neuseeländischen und deutschen Fachkräften. Die Themen und Ergebnisse dieses Austausches fließen in das Seminar ein.

Ziele des Seminars sind:

- Theoretische Grundlagen des Konzepts der Lerngeschichten kennenlernen bzw. vertiefen
- Mit Hilfe von Lerngeschichten die eigene pädagogische Tätigkeit reflektieren
- Neue Impulse für die eigene Arbeit erhalten

Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit folgenden Fragen:

- Wie und wozu schreiben wir Lerngeschichten?
- Wie kann man das Schreiben von Lerngeschichten als kreativen Prozess gestalten und genießen?
- Wie weit können Lerngeschichten dazu beitragen, ein positives Selbstbild aufzubauen und das Lernen mit Freude zu erleben?
- Welche Möglichkeiten zum Dialog bieten Lerngeschichten für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte?
- Welche Chancen stecken in Lerngeschichten für die offene Arbeit?
- Wie können Lerngeschichten mit anderen Beobachtungssystemen sinnvoll verbunden werden?

Klara Schlömer, Sozialwissenschaftlerin,
Marte-Meo-Supervisorin, Lehrerin am Berufskolleg
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Di 28.03.17 09.00 - 16.00 Uhr
Mi 31.05.17 13.30 - 16.30 Uhr 120,00 € 17-3ER2006

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Die Nebenbei-Experimentierer oder: Was ist eine spontane Lernumgebung?

„Als ein wirkliches Experiment darf sich nur der Versuch bezeichnen, bei dem nicht von vornherein schon feststeht, was hinten raus kommen soll.“

(Donata Elschenbroich)

Experimentieren ist keine Angelegenheit des Zufalls, des Trägerauftrags oder der Leitung. Es ist auch kein Profilbereich, kein Förderschwerpunkt und Spezialangebot mit vorbereiteten Arrangements in speziellen Raumbereichen wie die Puppen- oder Bauecke. Es ist eine Grundhaltung. In diesem Seminar soll eine experimentelle Konzeption für den Umgang von Erwachsenen mit Kindern entwickelt werden. Die Idee dazu ist Kindern abgeschaut und baut darauf, dass Kinder grundsätzlich und von Anfang an experimentieren. Experimente gehören zu Ihrem Alltag und zeigen was sie gerade beschäftigt. Wir werden den alltäglichen Ideen der Kinder nachspüren und zu echten Möglichmachern werden, um die vielen Chancen von Nebenbei-Experimenten wahrzunehmen und umzusetzen. Da liegt ein wunderbarer Schatz: Beim Frühstück, im Freispiel, im Außengelände, beim Ankommen und Abgeholt werden, beim Zähne putzen, beim Spülen oder Hände waschen. Hier braucht es eine sensible Wahrnehmung und Phantasie, die Denkansätze aufzugreifen, inne zu halten und vielleicht sogar andere Kinder auf eine tolle Frage aufmerksam zu machen und sie zum Mitdenken anstiften. Denken lernt man wie laufen – in dem man es tut.

Pit Brüssel, Künstler, Theologe, Autor

Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Di	02.05.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Mi	03.05.17	09.00 - 16.00 Uhr	120,00 € 17-3ER2004

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Bitte mitbringen: Fotos von Nebenbei – Situationen aus der Kita, Geschichten, die vielleicht für Portfolios gesammelt wurden, Anekdoten, Wortwitze, Vergleiche und was sonst noch so alles in Erinnerung geblieben ist oder dokumentiert wurde.

Musik im Kita Alltag

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“ (Yehudi Menuhin)

Zu diesem Workshop laden wir Sie als pädagogische Fachkräfte aus dem Arbeitsfeld Kindertagesstätte und offener Ganztage ein. Er richtet sich sowohl an ehemalige Teilnehmerinnen unserer bisherigen Seminare, als auch sehr gerne an „Neulinge“, die selbst Freude an Musik haben und diese weitergeben wollen. Es sind keinerlei musikalische Kenntnisse erforderlich! Unabhängig von Herkunft, Alter, Entwicklungsstand oder möglichen Sprachproblemen der Kinder existiert mit Musik ein Medium, das alle Kinder anspricht, Neugierde weckt und fasziniert. Dieses Medium möchten wir nutzen, es erleben, erfahrbar machen, kreativ gestalten und mit Bewegung kombinieren.

Inhaltlich werden wir an diesem Tag folgende Bereiche mit Ihnen ausprobieren:

- (Bewegungs-)Lieder
- Fingerspiele – Tanz – Klanggeschichten – Bodypercussion
- Instrumentenbau mit Alltagsmaterial

Sie können gerne eigene Instrumente oder Instrumente aus der Kita mitbringen. Bereichernd für alle Teilnehmerinnen sind auch eigene Kita-Lieblingslieder, -Fingerspiele etc., die – falls möglich – als Kopiervorlage mitgebracht werden sollten. Die eigene Freude an der Vielfältigkeit der Musik (wieder) zu entdecken und den Mut finden zu können, sich gleich am nächsten Tag mit den Kindern gemeinsam auf diese Chance einzulassen, ist ein Ziel des Workshops.

Renate Bruyers, Heilpädagogin, Musiktherapeutin, Familienberaterin

Angela Busbach, Erzieherin, Musikpädagogin, Konfliktberaterin

Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Mo	12.06.17	09.30 - 16.30 Uhr	80,00 € 17-3ER2001
-----------	-----------------	--------------------------	---------------------------

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Kreativität als Ressource

Regeneration – Selbstmanagement – Resilienz stärken

Die tägliche Arbeit fordert ein hohes Maß an Belastbarkeit. Innere Gelassenheit und die Fähigkeit, sich selbst immer wieder neu zu motivieren, sind dabei wichtige Fähigkeiten. Was sind die persönlichen Voraussetzungen, um auch in Zeiten steigender Anforderungen psychisch widerstandsfähig und schöpferisch zu bleiben? Was stabilisiert die eigene Regeneration und wie kann Freude an der Arbeit wieder neu erlebbar werden? Ein Ziel ist es, persönliche Quellen von Kraft, Selbstmotivation und Selbstregulation aufzufinden und (neu) zu beleben. Mit einem breit gefächerten Methodenspektrum werden Wege aufgezeigt, vor allem in belasteten Situationen größeren inneren Freiraum zu schaffen.

Themen werden sein:

- Entstehung und Auswirkung von „Stress“/Dystress
- Umgang mit Stressquellen und inneren Antreibern
- Die Bedeutung von Achtsamkeit und Wahrnehmung bei der Bewältigung von Stress-Belastung
- Entstehen von Resilienz/psychischer Widerstandskraft: eigene Werte definieren
- Analyse persönlicher Stressoren
- Kreativität als Ressource: regenerative Kraft schöpferischer Prozesse erleben
- „Inneren Freiraum“ schaffen, eigene Ressourcen aktivieren

Voraussetzungen:

- Interesse an der Auseinandersetzung mit sich selbst, Offenheit gegenüber kreativen Methoden (wie Malen, Gestalten, Arbeit mit Tonerde).
- Freiwilligkeit der Teilnahme am Seminar. Es werden keine Vorerfahrungen benötigt.

Claudia Halberstadt, Pädagogin, Kunstpädagogin
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Do	12.10.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Fr	13.10.17	09.00 - 16.00 Uhr	120,00 € 17-3ER2003

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Von der Kita zum Familienzentrum – was brauchen wir als Team?

Mit der Entscheidung von der Kita zum Familienzentrum kommen viele neue Herausforderungen auf Leitungen, Teams, Eltern und Kinder in den Kindertagesstätten zu. Wie gehen wir als Team mit diesen Herausforderungen um? Was verändert sich in unserem päd. Alltag durch das Familienzentrum? Verändert sich unser Blick auf Kinder und Eltern? Welche Angebote machen wir für Eltern und den Stadtteil? Diese und viele weitere Fragen beschäftigen Teams in der Kita. Dieses Angebot ist als Teambegleitendes Weiterbildungsangebot konzipiert. Die Veränderungsprozesse in der Einrichtung werden mit dem Team identifiziert und gemeinsame Lösungsstrategien entwickelt. Ein weiterer Themenschwerpunkt kann die Arbeit mit den Eltern im Sinne einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft sein. Themen, Termine und Umfang der Fortbildung werden auf Anfrage festgelegt.

Ansprechpartnerin: Kerstin Rau-Berthold, Dipl. Soz.Päd., Systemische Therapeutin
DGSF, Lehrbeauftragte an der Hochschule Niederrhein (Lehrgebiet: Arbeiten im Netzwerk Familie, Kommunikation und Beratung von Eltern)

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich

Neue Sprachförderung nach Richtlinien des Landes NRW

Diese Fortbildung ist konzipiert für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und basiert auf einem hierfür erstellten Curriculum für pädagogische Fachkräfte des Landes NRW. Sie umfasst 30 UST. Team- oder Inhouse-Schulungen zu Ihrem speziellen Beobachtungsverfahren sind über die Familienbildungsstätte buchbar.

Sigrid Marten, Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin,
Multiplikatorin Alltagsintegrierte Sprachbildung NRW

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

QUALIFIZIERUNG ZUR KINDERTAGES- PFLEGEPERSON

Kindertagespflege ist eine familiennahe Betreuungsform von Kindern, im Alter vom 4. Lebensmonat bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Im „Kinder- und Jugendhilfegesetz“ wird die Kindertagespflege der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen gleichgestellt. Sie umfasst nicht nur die Betreuung und Pflege, sondern auch die Erziehung, Bildung und Förderung durch geeignete und qualifizierte Kindertagespflegepersonen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag für die Eltern übernehmen.

Angebote der FBS:

Ansprechpartnerin: Mechthild Wintgens, 02166 62312-18, wintgens@fbs-mg.de

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH,

- ist Kooperationspartner des Fachbereichs Kinder –Jugend und Familie der Stadt Mönchengladbach
- verfügt über das Gütesiegel zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Nordrhein-Westfalen LVR Landesjugendamt

Bei erfolgreichem Abschluss der gesamten Qualifikation und bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen erhalten Sie das Zertifikat: „Qualifizierte Tagespflegeperson“ des Bundesverbandes für Kindertagespflege.

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung:

- Besuch einer Informationsveranstaltung im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Mönchengladbach
- Hauptschulabschluss, Volljährigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift
- Erste Hilfe Kurs (9 USt.) für Kinder und Säuglinge

Ablauf der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson/Tagesmutter/Kinderfrau

Grundqualifizierung: 30 USt zur Orientierungsphase

Aufbauqualifizierung umfasst 130 USt zuzüglich Prüfungszeit.

Nach 50 Unterrichtsstunden der Aufbauqualifizierung kann eine vorläufige Pflege-erlaubnis beim Fachbereich Kinder Jugend und Familie der Stadt Mönchengladbach beantragt werden.

Grundqualifizierung/Orientierungsphase

Themenschwerpunkte sind:

- Kindertagespflege die Perspektive der Tagesmutter,
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen, Betreuungsvertrag
- Kindertagespflege die Perspektive der Kinder
- Das Kind in zwei Familien, Gestaltung der Eingewöhnung
- Kindertagespflege die Perspektive der Eltern

Barbara Beck, MA Beratung, Mediation

Mirjam Taprogge-Essaïda, Rechtsanwältin, Dozentin Qualifizierung Kindertagespflege
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Do	26.01-06.04.17	19.00 - 21.15 Uhr	10x30 UST	147,00 €	17-8201800
Do	27.04-13.07.17	19.00 - 21.15 Uhr	10x3 UST	147,00 €	17-8202800
Do	14.09-30.11.17	19.00 - 21.15 Uhr	10x3 UST	147,00 €	17-8203800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege

Themenschwerpunkte sind:

- Förderung von Kindern
- Entwicklung von Kindern beobachten und wahrnehmen
- Betreuung von Kindern
- Erziehung, Bildung, besondere Herausforderungen in der Kindertagespflege
- Kooperation und Kommunikation zwischen Tagesmutter und Eltern
- Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson und Reflexion
- Erarbeiten einer Konzeption

Die Materialkosten (ca. 30,00 €) u. die Zertifizierungsgebühr (20,00 €) sind in der Kursgebühr enthalten.

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Mo	09.01-20.11.17	19.00-21.15 Uhr	44x3 UST	687,00 €	17-8204800
Di	05.09-18.06.18	19.00-21.15 Uhr	44x3 UST	687,00 €	17-8205800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Tätigkeitsbegleitende Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen

Kollegiale Beratung und Austausch

Arbeitstreffen für tätige Kindertagespflegepersonen zum Austausch und zur Beratung.

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Do	02.02.17	19.30 - 21.00 Uhr			
Do	23.03.17	19.30 - 21.00 Uhr			
Do	01.06.17	19.30 - 21.00 Uhr			
Do	07.09.17	19.30 - 21.00 Uhr			
Do	16.11.17	19.30 - 21.00 Uhr	5x2 UST	79,00 €	17-8210800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Unternehmen Tagespflege

Schwerpunkt der Veranstaltung sind die Fragen der Teilnehmer aus der Praxis.

In dieser Veranstaltung werden vorhandene Kenntnisse aufgefrischt:

- Steuern und Versicherungen
- Betreuungsvertrag
- SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)
- Informationen über aktuelle Entwicklung

Mirjam Taprogge-Essaïda, Rechtsanwältin, Dozentin Qualifizierung Kindertagespflege
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do	16.02.17	19.30 - 21.15 Uhr	1x3 UST	18,00 €	17-8211800
-----------	-----------------	--------------------------	----------------	----------------	-------------------

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Eingewöhnung, Abschied, Loslassen

Anvertraute Tageskinder in diesen Situationen sinnvoll begleiten.

Barbara Beck, MA Beratung, Mediation
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Do 30.03.17 19.00 - 21.15 Uhr 1x3 UST 18,00 € 17-8212800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Sozialverhalten, wo beginnt „Auffälligkeit“

Tageskinder im Alltag fördern

Barbara Beck, MA Beratung, Mediation
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Do 11.05.17 19.00 - 21.15 Uhr 1x3 UST 18,00 € 17-8213800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166/62312-0

Gesprächsführung mit Eltern

Elterngespräche führen, wie sich abgrenzen, Konfliktlösungsstrategien finden

Barbara Beck, MA Beratung, Mediation
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Do 29.06.17 19.00 - 21.15 Uhr 1x3 UST 18,00 € 17-8214800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Bildung fördern, Bildungsthemen in der Kindertagespflege

Barbara Beck, MA Beratung, Mediation
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Do 07.09.17 19.00 - 21.15 Uhr 1x3 UST 18,00 € 17-8215800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Medien bei Kindern bis zum Grundschulalter

An dieser Fortbildung können neben Kindertagespflegepersonen auch Mitarbeitende im offenen Ganztage und Erzieher/Innen teilnehmen.

Barbara Beck, MA Beratung, Mediation

1x3 UST 18,00€ 17-8216800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Angebote des Katholischen Forums:

Ansprechpartnerin:

Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Katholisches Forum

02451 9154068 und 02161 980643

ulla.otte-fahnenstich@bistum-aachen.de

Das Katholische Forum Mönchengladbach und Heinsberg konzipiert die Qualifizierung in Kooperation mit den Jugendämtern der Städte Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg und Hückelhoven und ist durch das Gütesiegel „Aktionsprogramm Kindertagespflege“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Nordrhein-Westfalen zertifiziert. Die Qualifizierung von Tagespflegepersonen orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Jugendinstituts München (DJI) und umfasst 160 Unterrichtsstunden. Wir bieten die Qualifizierung gegliedert in einen Basiskurs mit 50 Ustd. und Aufbau module, die jeweils 8 - 13 Ustd. umfassen. Nach Teilnahme an der gesamten Qualifikation (50 Ustd. Basisqualifizierung und 110 Ustd. Aufbauqualifizierung), dem zusätzlichen Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses, der Vorlage eines schriftlichen Konzepts (Profilbeschreibung) sowie der Absolvierung eines Abschlusskolloquiums erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat entsprechend der Richtlinien des DJI. Unser Kurskonzept wurde mit den beteiligten Jugendämtern gemeinsam entwickelt. Personen, deren Eignung als Tagespflegeperson durch die Jugendämter der Städte Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg oder Hückelhoven bestätigt wurde, können dort eine anteilige Kostenerstattung beantragen. In Absprache und nach Prüfung durch das zuständige Jugendamt kann schon während der Qualifizierung eine vorläufige Pflege erlaubnis ausgestellt werden.

Noch ein wichtiger Hinweis: Das Anforderungsprofil an die Qualifizierung als Kindertagespflegeperson wurde vom Deutschen Jugendinstitut verändert. Das Katholische Forum ist in Kooperation mit weiteren Trägern in der Entwicklung einer möglichen Umsetzung der kompetenzorientierten Qualifizierung. Wenn Sie weitere Informationen hierzu erhalten möchten, melden Sie sich gerne.

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Basisqualifizierung

In der Basisqualifizierung verschaffen Sie sich die notwendigen Grundlagen, um die Aufgaben einer Tagesmutter/eines Tagesvaters verantwortungsvoll übernehmen und die Rahmenbedingungen angemessen gestalten zu können. Sie erhalten Informationen und Anregungen, um diese Tätigkeit qualifiziert mit Freude, Sicherheit und Vertrauen ausüben zu können. Der Kurs umfasst 50 Unterrichtsstunden und findet an einem Einführungswochenende und vier Samstagen in einer kontinuierlichen Gruppe statt. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten die Teilnehmenden eine Abschlussbescheinigung.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Bettina Königs, Erzieherin, Syst. Familientherapeutin

Wechselnde Veranstaltungsorte im Kreis Heinsberg:

Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Heinsberg

Fr	20.01.17	17.00 - 21.00 Uhr
Sa	21.01.17	09.00 - 16.15 Uhr
Sa	04.02.17	09.00 - 16.15 Uhr
Sa	11.03.17	09.00 - 16.15 Uhr

Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Sa	18.02.17	09.00 - 16.15 Uhr
Sa	25.03.17	09.00 - 16.15 Uhr

225,00 € 17-4TT2000

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Aufbauqualifizierung

Die Aufbauqualifizierung ist aus einzelnen Modulen zusammengesetzt, die insgesamt mindestens 110 Unterrichtsstunden abdecken. Die Aufbau module befähigen, die Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater professionell auszuüben. Auch das Angebot der Aufbau module orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Jugendinstitutes (DJI). Insofern sind nicht allein die Anwesenheitsstunden maßgeblich, es ist auch erforderlich, dass alle Themen inhaltlich bearbeitet wurden. Bitte planen Sie die folgenden Angebote als Aufbau module ein. Sie decken das erforderliche Themenspektrum der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson ab.

Sämtliche Module können auch als Fortbildungs module gebucht werden!

Fördern und Fordern – Erziehungsauftrag und -handeln in der Kindertagespflege

Kinder haben ein natürliches Bedürfnis, sich selbst zu bilden und auf allen Ebenen zu wachsen. Sie bilden sich allseitig, wollen ihre Umgebung mit allen Sinnen erfahren und lernen in der frühen Kindheit mit großer Geschwindigkeit immens viel. Dabei hat jedes Kind seinen eigenen inneren Bildungsplan, dem es aus eigener Initiative freiwillig und voller Tatendrang folgt: Wie kann eine Tagespflegeperson diesen Bildungsprozess im Alltag unterstützen? Welche Spielumgebung und damit Lernumgebung braucht das Kind? Und welchen Einfluss haben Tageseltern im Sinne ihrer Vorbildfunktion? Der Austausch darüber, welchen Einfluss die eigene Erziehung und die eigenen Werte auf den Umgang mit den mir als Tagespflegeperson anvertrauten Kindern haben kann, fördert die Bewusstheit über das eigene Handeln und damit die Professionalität als Tagesmutter/-vater.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstraße 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 07.01.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2001

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Bindungsqualitäten in der Kindertagespflege

Im Zusammenleben von Menschen entstehen Bindungen, die unterschiedliche Qualitäten haben. Die Bindungserfahrungen im frühkindlichen Alter sind grundlegende Basis für das Bindungsverhalten eines Menschen im späteren Leben und damit auch für seine psychische und physische Gesundheit. Damit ist dieses Thema auch in der Kindertagespflege ein wichtiger Baustein, da neue Bindungen zwischen Tagesmutter/-vater und dem Tageskind entstehen, die zur stabilen Entwicklung des Kindes beitragen. Aufgabe einer Tagespflegeperson ist es, mit hoher Achtsamkeit das individuelle Bindungsverhalten zu erkennen und verstehen zu lernen, um dem Kind eine gesunde Entwicklung seiner Persönlichkeit zu ermöglichen. Um eine größtmögliche Bindungsqualität zu erreichen, beschäftigen wir uns in diesem Seminar eingehend mit dem Bindungsverhalten eines Kleinkindes und reflektieren auch das eigene Bindungsverhalten.

Bettina Königs, Erzieherin, syst. Familientherapeutin

Haus des Forums, Karl-Arnold-Straße 95, Gillrath

Sa 28.01.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2002

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Achtsamkeit von Anfang an: Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten

Die ungarische Kinderärztin Emmi Pikler hat in jahrzehntelanger praktischer und wissenschaftlicher Arbeit die Entwicklung von Kindern erforscht und ihre Erkenntnisse zu einem praxisorientierten Konzept weiterentwickelt. Sie ging davon aus, dass sich die Persönlichkeit des Kindes am besten entwickeln kann, wenn das möglichst selbstständig geschehen darf. Grundvoraussetzung für eine eigenständige Entwicklung ist die Erfahrung des Kindes, im Kontakt mit seinen Bezugspersonen Geborgenheit und Verlässlichkeit im Sinne einer stabilen Beziehung zu erleben. Zudem braucht ein Kind eine sichere Umgebung, in der es individuell aktiv werden und dabei seinem eigenen Antrieb folgen kann. In diesem Workshop verdeutlichen wir das Konzept der achtsamen Pflege und Bewegungsentwicklung Emmi Piklers, besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kindertagespflege-Alltag und probieren diese beispielhaft aus.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin

Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstraße 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 11.02.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2003

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

I. Alltagstaugliche Spiel- und Entwicklungsförderung

II. Vernetzung in der Kindertagespflege

I. Im ersten Teil dieses Seminars stellen wir uns der Frage, welche Spiel- und Entwicklungsumgebung Kinder brauchen. Sollen Tageseltern Anreize durch den zielgerichteten Einsatz von Spielzeug schaffen oder für eine reizarme Umgebung sorgen, um der Phantasie des Kindes Möglichkeiten der Entfaltung zu geben? Was beim Einsatz von Spielzeug beachtet werden sollte und was der Haushalt der Tageseltern an Spielanregungen bietet, wird genauso Thema dieses Workshops sein wie die Frage, was im Alltagsgeschehen mit den Tageskindern geleistet werden kann.

II. Die Reflektion mit anderen ist ein wichtiger Baustein sowohl für die eigene Zufrie-

denheit als auch für die Professionalisierung des Aufgabengebietes. Deshalb wird im zweiten Teil die Vernetzung der Tagesmütter und -väter mit anderen Kolleginnen und Kollegen, mit Institutionen und möglichen anderen Kooperationspartnern im Mittelpunkt stehen.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Straße 95, Gillrath

Sa 04.03.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2004

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Im Gespräch mit den Eltern

Das regelmäßige Gespräch mit den Eltern gehört zum Berufsalltag in der Kindertagespflege. Tageseltern führen Erst- und Aufnahmegespräche, Gespräche zwischen Tür und Angel, Gespräche zum Austausch von Informationen und um Absprachen zu treffen. Dabei sind gegenseitige Wertschätzung und ein respektvoller Umgang miteinander die Voraussetzung für eine gelingende Kommunikation und somit die Basis für ein erfolgreiches Betreuungsverhältnis. Es ist wichtig, im Gespräch zu bleiben – und das möglichst professionell. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Kommunikation und Techniken der Gesprächsführung, mit der Vor- und Nachbereitung von Elterngesprächen und mit Besonderheiten von Konfliktgesprächen. Neben der Aneignung theoretischen Wissens wird das Erlernte an Praxisbeispielen erprobt.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin
Haus des Forums, Karl-Arnold-Straße 95, Gillrath

Sa 18.03.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2005

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Gelassen und stark im Kindertagespflegealltag – Kraftquellen und Resilienzfaktoren

In diesem Modul beschäftigen wir uns im theoretischen Teil mit den Fragestellungen:

- Welche Kraftquellen gibt es?
- Wie können wir ihre Entwicklung beim Kind durch Erziehung positiv beeinflussen?

- Welche Kraftquellen stehen mir als Tagesmutter/Tagesvater zur Verfügung und wie kann ich sie für mich nutzbringend im Alltag einsetzen?

Im praktischen Teil gibt es für die eigenen Kraftquellen u.a. Anregungen aus der Entspannungspädagogik, der Meditation und dem chinesischen Heilströmen.

Bettina Königs, Erzieherin, syst. Familientherapeutin
Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittarderstraße 1, 1. Etage, Heinsberg

Sa 08.04.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2006

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Isomatte, eine Decke, zwei kleine Kissen für Kopf und Beine und ein paar dicke Socken mit.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Spracherwerb und Sprachförderung in der Kindertagespflege

Die Kommunikation eines Menschen mit seiner Umwelt beginnt mit dem ersten Schrei. Wenn wir beobachten, wie intensiv Kinder mit anderen Menschen kommunizieren, bevor sie sprechen können, wird deutlich, dass zum Spracherwerb und zur Sprachkompetenz mehr gehört als das gesprochene Wort: Spracherwerb ist eingebettet in die gesamte frühkindliche Entwicklung. Von Geburt an kommunizieren Kinder durch Mimik, Gestik, Körpersprache und Laute. In diesem Aufbauomodul verschaffen wir uns einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs beim Kind und gehen der Frage nach, wie alltagsintegrierte Sprachförderung in der Kindertagespflege gelingen kann. Auch die Tagespflegeperson ist Sprachvorbild und trägt damit Verantwortung für die Sprachentwicklung und Sprachförderung der ihr anvertrauten Kinder. Die Basis der Sprachförderung sind gute zwischenmenschliche Beziehungen. Hilfsmittel zum Spracherwerb und zur Sprachförderung werden kritisch betrachtet und auf ihren Einsatz in der Tagespflege hin überprüft. Die nicht-sprachliche Kommunikation (Mimik, Gestik, Körpersprache) der Tagespflegeperson ist für Kinder eine große Hilfe, um Wörter und Sätze in ihrer Bedeutung zu entschlüsseln. Da die Botschaft und die Körpersprache (z. B. der Gesichtsausdruck) einer Kommunikation zusammenpassen müssen, wird auch die nonverbale Kommunikation Bestandteil dieses Seminars sein.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin
Erkelenz, Familienzentrum Westpromenade 5

Sa 29.04.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2007

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Impulse für eine zeitgemäße pädagogische Haltung in der Kindertagespflege

Die Wertvorstellungen, auf denen unsere Familien- und Erziehungsbilder beruhen, haben sich in den vergangenen Jahrzehnten gesellschaftlich stark gewandelt. Gleichzeitig wird die eigene pädagogische Haltung und damit die Entwicklung von Werten in der Erziehung in hohem Maß durch die eigene Biografie geprägt. In diesem Seminar werden Tagesmütter/Tagesväter ihre eigene Erziehungshaltung reflektieren, indem sie sich mit den Wurzeln ihres eigenen Wertesystems auseinandersetzen, und sich mit den Herausforderungen befassen, denen Familien in der heutigen Zeit gegenüber stehen. Auf diese Weise erfahren Tagespflegepersonen, wie sie einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Eltern finden können, auch wenn unterschiedliche Wertvorstellungen aufeinander treffen. Hierbei ist der praxisnahe Austausch mit anderen Tagespflegepersonen über Erziehungsfragen hilfreich.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin

Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstraße 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 20.05.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2008

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Essgeschichten: Ernährung in der Kindertagespflege

Essen und Trinken gehören in der Kindertagespflege zum Alltag. Schon die ganz Kleinen erfahren, dass Essen etwas Schönes ist, das mit Geborgenheit, Nähe und sinnlichem Erleben zu tun hat. Bei den gemeinsamen Mahlzeiten erleben sie Freude am Essen, lernen neue Lebensmittel, Rituale und Regeln kennen. Ganz nebenbei findet die Erziehung zu einem gesunden Essverhalten statt, die zur gesundheitlichen Förderung des Kindes gehört. Es geht also um viel mehr als um das Sattwerden und die Versorgung mit Nährstoffen.

In diesem Aufbaumodul beschäftigen wir uns mit den folgenden Themen:

- Was gibt es heute Gesundes und Leckeres zu essen?
- Ist gesund drin wo gesund drauf steht?
- Wie lernen Kinder essen?
- Welche Tischrituale, Tischregeln gibt es?

- Wie gehe ich mit Besonderheiten in der Ernährung oder z. B. mit Allergien der mir anvertrauten Kinder um?
- Lebe ich selber eine gesundheitsförderliche Lebensweise vor?

In einer praktischen Einheit an diesem Tag werden wir gemeinsam leckeres gesundes Essen kindgerecht zubereiten und in gemeinsamer Runde genießen.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Haus des Forums, Karl-Arnold-Straße 95, Gillrath

Sa 10.06.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2009

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Rechtliche und steuerliche Aspekte der Kindertagespflege

Kindertagespflegepersonen arbeiten meist selbstständig.

Sie entscheiden, wann sie arbeiten, wo und wie sie arbeiten, wie viele und welche Kinder Sie aufnehmen möchten und auch, wie Sie die formalen Rahmenbedingungen ihrer Arbeit gestalten. Dabei bewegen Sie sich innerhalb des vorgegebenen rechtlichen Rahmens und berücksichtigen die Vorgaben durch den zuständigen Träger der Jugendhilfe. Diese rechtlichen und formalen Anforderungen werfen in der Praxis viele Fragen auf. Neben der Vermittlung von Sachkompetenz durch FachreferentInnen stehen die Fragen der Teilnehmerinnen im Mittelpunkt dieses Workshops.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Haus des Forums, Karl-Arnold-Straße 95, Gillrath

**Fr 30.06.17 17.00 - 21.00 Uhr
Sa 01.07.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4TT2010**

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Kinder und Medien

Die meisten Kinder kommen schon früh mit Medien in Berührung und haben einen ganz selbstverständlichen Umgang damit. Sie probieren einfach aus und lernen dabei ständig dazu – wozu die Knöpfe an der Fernbedienung da sind, wie man mit dem Tablet umgeht, wie Menüs funktionieren... Doch das, was Kinder für einen sinnvollen Umgang mit Medien brauchen, ist sehr viel mehr. Fachleute nennen es „Medienkompetenz“.

Dabei geht darum, dass Kinder lernen,

- für sich selbst Sinnvolles und Interessantes aus dem großen Medienangebot auszuwählen, statt wahllos zu konsumieren
- Inhalte einzuordnen und zu verarbeiten
- Medien auch dazu zu nutzen, kreativ zu sein und sich mit anderen auszutauschen.

All dies lernen Kinder nicht von allein: Sie brauchen hierbei die Begleitung von Erwachsenen. In diesem Seminar lernen Tagesmütter/Tagesväter, wie sie die Medienkompetenz der ihnen anvertrauten Kinder fördern können:

- Welche Möglichkeiten und Gefahren bieten die verschiedenen Medien?
- Welche und wieviel Medien eignen sich für Kinder in welchem Alter?
- Wie unterstützen Sie als Tagespflegeperson einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien?
- Welche Medien können Sie als Tagespflegeperson in ihrem Alltag sinnvoll einsetzen?

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin

Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstraße 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 02.09.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4HR2011

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Meine Konzeption I

Anleitung zur Erarbeitung einer Konzeption

Die Entwicklung einer Konzeption ist ein mühevolleres und zeitaufwendiges Unterfangen – das sich aber immer lohnt! Wie bei der Arbeit mit Kindern ist auch hier der Prozess oftmals wichtiger als das Ergebnis: Die Tagespflegepersonen setzen sich mit wichtigen Fragen ihrer Arbeit mit Kindern auseinander und klären die eigenen Vorstellungen und Rahmenbedingungen. Dabei lernen sie sich selbst besser kennen und

werden sich der Vielfalt und Qualität ihrer Arbeit bewusst. Ein „Professionalisierungsschub“ ist die Folge. Natürlich ist auch das Ergebnis von Bedeutung: die Konzeption als ausformulierte Grundvorstellung der pädagogischen Arbeit einer bestimmten Person oder Einrichtung, Dies bedeutet, dass ein Konzept immer einzigartig ist – es kann nicht von einem anderen übernommen oder aus Büchern abgeschrieben werden. Zugleich handelt es sich um einen Entwurf: Das heißt, eine Konzeption ist nie endgültig, sondern muss immer wieder an neue Situationen angepasst werden. Sie sollte in mehr oder minder regelmäßigen Abständen fortgeschrieben werden.

Mit der Konzeptentwicklung sollen verschiedene Ziele erreicht werden:

- Reflexion der bisherigen Arbeit und/oder Klärung eigener Vorstellungen
- Entwicklung eines eigenen pädagogischen Ansatzes/Schwerpunktes
- Strukturierung des pädagogischen Alltags durch klare Zielsetzungen und Leitlinien
- Information der Eltern über die pädagogische Arbeit (auch als Entscheidungsgrundlage, ob sie ihr Kind anmelden wollen)
- Information des Jugendamtes und der weiteren Öffentlichkeit über die Tagespflegeperson und ihr besonderes Profil
- Darstellung der eigenen Professionalität

In diesem Fortbildungsmodul setzen sich die TeilnehmerInnen mit ihrer beruflichen Identität auseinander und entwickeln auf Basis ihrer eigenen Vorstellungen und Ressourcen die Eckpfeiler ihres Konzeptes. Es wird ein Raster zur Entwicklung einer Konzeption vorgestellt und durch die TeilnehmerInnen mit eigenen Inhalten gefüllt. Am Ende des Seminars steht das Gerüst für die Ausformulierung und Ausgestaltung der eigenen pädagogischen Konzeption.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin

Haus des Forums, Karl-Arnold-Straße 95, Gillrath

Fr 22.09.17 17.00 - 21.00 Uhr
Sa 23.09.17 09.30 - 16.00 Uhr 65,00 € 17-4TT2002

Dieses Modul dient der Vorbereitung des Moduls Meine Konzeption II, kann aber auch einzeln gebucht werden.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Meine Konzeption II

Abschlusskolloquium und Präsentation der eigenen Konzeption

Das Abschlusskolloquium soll zeigen, „dass die TeilnehmerInnen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Bewältigung komplexer beruflicher Aufgaben verfügen“ (aus: DJI Curriculum, Qualifizierung in der Kindertagespflege). Die Vorstellung der eigenen Konzeption im Abschlusskolloquium ermöglicht den TeilnehmerInnen, ihre eigene Professionalität darzustellen und zu zeigen, was sie an Wissen und Erfahrungen im Laufe der Aufbauqualifikation dazu gewonnen haben. Zur Vorbereitung des Kolloquiums werden die vorliegenden Konzeptionen aufbereitet und in eine präsentierbare Form gebracht. Hierbei erhalten die TeilnehmerInnen bei Bedarf Unterstützung durch die Kursleitung. Nach dem erfolgreichen Kolloquium und Vorlage der schriftlichen Konzeption, dem Nachweis von 160 UStd. sowie einem Erste-Hilfe-Kurs erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat.

Andrea Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Haus des Forums, Karl-Arnold-Straße 95, Gillrath

Fr	10.11.17	17.00 - 21.00 Uhr	
Sa	11.11.17	09.30 - 16.00 Uhr	65,00 € 17-4TT2003

Dieses Modul ist nur in Zusammenhang mit dem Modul Meine Konzeption I buchbar.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Gesundheit und Hygiene in der Kindertagespflege

„Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit!“

Die Gesundheitsförderung ist Auftrag an die Tagespflegeperson. In diesem Aufbaumodul betrachten wir das Thema Gesundheit in der Kindertagespflege aus einem ganzheitlichen Blickwinkel. Was brauchen Körper, Geist und Seele, um das anvertraute Kind gesundheitsförderlich zu betreuen und zu begleiten.

Themen an diesem Tag werden u.a. sein:

- Anregungen zur Sprachförderung, Anleitung zu motorischen Entwicklung, Anregung aller Sinne, mit denen lernen und erfahren möglich ist
- Wann ist ein Kind überfordert, wann unterfordert?
- Darf ich Medikamente verabreichen als Tagespflegeperson? Ist der Einsatz

alternativer Medizin erlaubt? Gilt Kamillentee schon als Medikament?

- Auch dem Themenkomplex der Hygiene werden wir uns widmen.

Begleitet wird dieser Tag zusätzlich durch eine Kinderkrankenschwester, die die Fragen der Tagespflegepersonen gerne kompetent beantwortet.

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Erkelenz, Familienzentrum Westpromenade 5

Sa	07.10.17	09.30 - 16.00 Uhr	65,00 €	17-4HR2012
-----------	-----------------	--------------------------	----------------	-------------------

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Stressprävention und -management

Stress beginnt im Kopf!

Die Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater bedeutet eine grundlegende Umstellung im ganzen Familiensystem und dem gewohnten Tagesablauf der Familie. Das kann viele Stresssituationen hervorrufen. Auf solche Situationen können wir präventiv einwirken, da viele Stressquellen vorhersehbar sind. Wenn mir bewusst ist, was mich stresst, können Vermeidungs- und/oder Verringerungsstrategien entwickelt und als Werkzeuge für Stresssituationen bereitgehalten werden. Da Menschen ganz unterschiedliche Dinge und Situationen als stressig erleben und individuell darauf reagieren, legen wir gemeinsam und im Austausch einen Ideenpool an, auf den jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin zurückgreifen kann. Ein gelungenes Stressmanagement ermöglicht im Alltag Ressourcen zu entwickeln, um vorbeugend und nachhaltig einem Überrolltwerden durch Stress entgegenzuwirken.

Bettina Königs, Erzieherin, syst. Familientherapeutin

Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittarderstraße 1, 1. Etage, Heinsberg

Sa	25.11.17	09.30 - 16.00 Uhr	65,00 €	17-4HR2013
-----------	-----------------	--------------------------	----------------	-------------------

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Praxisbegleitung für Tageseltern

Alltagsreflexion konkret und griffig

Der Alltag von Tageseltern kann ganz schön anstrengend sein. In einer Gruppe von unterschiedlich erfahrenen Kindertagespflegepersonen, deren gemeinsames Thema der Berufsalltag als Tagesmutter/-vater ist, haben Sie die Möglichkeit

- zu reflektierenden Gesprächen
- zu neuen Denk- und Sichtweisen
- zum Ausprobieren ungewohnter Handlungsideen
- zum kollegialen Austausch.

Mit professioneller Unterstützung gehen Sie Ihren Fragen und Anliegen nach, entwickeln Ihre Stärken weiter und finden Lösungen für schwierige Situationen. Die Praxisbegleitung findet an wechselnden Veranstaltungsorten im Kreis Heinsberg statt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ulla Otte-Fahnenstich, Päd. Mitarbeiterin Kath. Forum
02451 9154068 und 02161 980643
ulla.otte-fahnenstich@bistum-aachen.de

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach dem neuen Qualitätshandbuch

Die neue Form der Kompetenzorientierten Qualifizierung nach dem Qualitätshandbuch Kindertagespflege (QHB) mit 300 Unterrichtsstunden und Praktika möchten wir den interessierten Jugendämtern im Umkreis anbieten. Bei einem Pauschalpreis in Höhe von 3.350,00€ pro Platz benötigen wir 10 Teilnehmende, um die Maßnahme nach den vorgegebenen Richtlinien durchführen zu können.

Ansprechpartner in Kooperation sind:

Kath. Forum Mönchengladbach/Heinsberg
ulla.otte-fahnenstich@bistum-aachen.de

Kath. Forum Krefeld-Viersen
steinberg@forum-krefeld-viersen.de

Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH
wintgens@fbs-mg.de

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500€ kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:

www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:

Volkshochschule Mönchengladbach
Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
Mühlenstr. 2-4, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 13-0, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

SEMINARE FÜR KURSLEITUNGEN UND REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Qualifizierung zur Kidix-Eltern-Kind-Kursleitung

Hinter dem Konzept Kidix® verbirgt sich die Eltern-Kind-Arbeit der katholischen Familienbildung in NRW mit festgelegten Qualitätsstandards.

Kidix®-Kurse strukturieren sich durch folgende Elemente:

1. Spielzeit der Kinder – Ruhe- und Beobachtungszeit der Eltern:

Eltern beobachten die Aktivitäten der Kinder und haben Zeit für Gespräche untereinander; die Kinder finden kein Überangebot vor, sondern erhalten gezielte Anregungen. Sie erforschen unterschiedliche Materialien, experimentieren und gehen im Spiel mit anderen Kindern auf Entdeckungsreise. Die Kursleitung unterstützt die Beobachtung des eigenen Kindes sowie den Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander.

2. Spielzeit der Kinder – Themenzeit der Eltern:

Die Kinder spielen selbstständig. Moderiert von der Kursleitung wird gemeinsam ein Thema besprochen, das die Lebensgestaltung mit Kindern betrifft und sich nach den Bedürfnissen der Eltern richtet. Die Kursleitung gibt Anregungen zur Reflexion und zum gegenseitigen Lernen.

3. Gemeinsame Zeit:

Gemeinsames Tun (Singen, Finger- und Bewegungsspiele u.ä.) stärkt die Freude an- und miteinander. Die Kursleitung initiiert alters- und entwicklungsgerechte Spiele und Aktivitäten.

Voraussetzung für die Leitung von Kidix®-Eltern-Kind-Kursen ist ein Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft für Katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V., das Sie durch die hier beschriebene Qualifikation beim Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung erwerben können. Die Qualifizierung zur Kidix®-Eltern-Kind-Kursleitung beinhaltet insgesamt 50 Ustd. fachliches und methodisches Basiswissen. Parallel werden Hospitationen in bestehenden Kidix®-Eltern-Kind-Kursen ermöglicht und erwartet.

Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum
Helmut Keymer, Pädagogischer Mitarbeiter Kath. Forum
Simone Hermanns-Wolter, Kidix®-Kursleiterin
Heike Philippen, Kidix®-Kursleiterin

Einführung in das Kidix®-Konzept

Sa 14.01.17 10.00 - 13.00 Uhr

Lernen mit Erwachsenen I

Fr 03.02.17 17.00 - 21.00 Uhr

Sa 04.02.17 09.30 - 16.00 Uhr

Lernen mit Erwachsenen II

Fr 10.03.17 17.00 - 21.00 Uhr

Sa 11.03.17 09.30 - 16.00 Uhr

Gestaltung von Gruppentreffen

Sa 01.04.17 09.30 - 16.00 Uhr

Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Sa 20.05.17 10.00 - 13.00 Uhr

Hospitationsauswertung und Abschluss

Sa 24.06.17 09.30 - 16.00 Uhr

Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

60,00 € 17-4TT2005

Anmeldung und Information:

Ulla Otte-Fahnenstich, Tel.: 02161 980643 oder 02451 9154068

Qualifizierung zur Kursleitung für Eltern-Kind-Gruppen

Diese Qualifizierung besteht aus mehreren Modulen, die Basiswissen für die Kursleiter_innentätigkeit in Theorie und Praxis vermitteln.

Dieser Kurs bietet fundiertes Wissen für alle wesentlichen

Bereiche des Kursalltags:

- Vermittlung von grundlegendem Handwerkszeug für den Umgang mit Eltern-Kind-Gruppen in den ersten Lebensjahren
- Konzipierung, Strukturierung und Durchführung von teilnehmerorientierten Eltern-Kind-Gruppen
- Vermittlung von Grundkenntnissen der Entwicklungsphasen in den ersten Lebensjahren
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse bezüglich Gruppenphasen, Interaktionsbeobachtung und Gesprächsführung
- (Weiter-)Entwicklung des eigenen Leitungsstils
- Entdeckung der eigenen Ressourcen bei der Gestaltung von Gruppen- und Lernprozessen
- Reflexion der eigenen Praxis und Leitungsrolle

Die Module des Kurses bauen aufeinander auf, so dass ein gemeinsamer Lernprozess ermöglicht wird. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist eine nachweisbare pädagogische Vorerfahrung oder Ausbildung. Am Ende des gesamten Kurses, der auch eine Hausarbeit, eine Hospitation in Eltern-Kind-Gruppen und ggfs. erste Erfahrungen als Kursleiter/in beinhaltet, wird eine Teilnahmebescheinigung der FBS ausgestellt. Mit weiteren 3 Aufbaumodulen erwerben Sie ein Zertifikat. Dieses bestätigt die erfolgreiche Teilnahme am gesamten Seminar und die Befähigung zur Kursleiter_innentätigkeit in der Familienbildungsstätte.

Modul 1

Grundlagen der Kursleitung, 1. Teil

(Bindung, Kommunikation, Gruppenphasen, meine Rolle als Kursleitung) 8 UST

Modul 2

Grundlagen der Kursleitung, 2. Teil

(praktische Kursplanung, Spielangebote, Entwicklungstheorie) 8 UST

Modul 3

Erstellung des eigenen Konzeptes 4 UST

Modul 4

Reflexion und Vertiefung 8 UST

(Auswertung der Hospitation, Planung der eigenen Kurstätigkeit, Vertiefung der Themen Kommunikation und Elternpartnerschaft) 8 UST

Zusätzlich einzuplanen sind: Konzepterstellung in Form einer Hausarbeit mind. 4 USt. Hospitation mind. 4 x 2 USt.

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin

Maria Czimek, Dipl. Sozialpädagogin, Elternkursleitung

Anne Bleumer, Dipl. Sozialpädagogin, Elternkursleitung

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Fr 27.01.17 14.00 - 21.00 Uhr

(Silvia Sievert-Pollack)

Sa 28.01.17 09.00 - 16.00 Uhr

(Maria Czimek)

Fr 17.02.17 14.00 - 17.00 Uhr

(Anne Bleumer)

Sa 20.05.17 09.00 - 16.00 Uhr

(Anne Bleumer und Silvia Sievert-Pollack)

180,00 € 17-8315800

Kursleitungen, die in der FBS tätig sind, zahlen eine ermäßigte Gebühr von 90,00 €.

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Aufbaumodule zur Qualifizierung für Kursleitungen in Eltern-Kind-Gruppen

Die Aufbaumodule sind für neue Kursleitungen in Eltern-Kind-Gruppen geplant und gehören als 2. Teil zur Qualifizierung zur Kursleitung, um das Grundwissen zu vertiefen. Um ein Zertifikat der FBS als Kursleitung für Eltern-Kind-Gruppen zu erlangen, müssen drei weitere Aufbaumodule belegt werden.

Weiterhin stehen die Aufbaumodule allen Kursleiter/innen offen, die ihre Kenntnisse vertiefen, Erfahrungen austauschen und sich neu auseinandersetzen möchten.

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Modul 5

Themen im 1. Lebensjahr

(Schlafen, Fremdeln, Unfallvermeidung bei Krabbelkindern, Sprachentwicklung)

Maria Czimek, Dipl. Sozialpädagogin, Elternkursleitung

Sa 02.09.17 09.00 - 16.00 Uhr 8 UST 60,00 € 17-8316800

Modul 6

Themen im 2. und 3. Lebensjahr

(Trotz, Ablöseprozesse, soziale und emotionale Entwicklung, Entwicklung von Sauberkeit, Spielverhalten, Spielmaterial und Spielräume)

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin

Sa 23.09.17 09.00 - 16.00 Uhr 8 UST 60,00 € 17-8317800

Modul 7

Vertiefung für den Kursalltag: Lieder, Spiel- und Sinnesanregungen im 1. Lebensjahr, Informationen rund ums Tragen

Maria Czimek, Dipl. Sozialpädagogin, Elternkursleitung

Sa 14.10.17 09.00 - 16.00 Uhr 8 UST 60,00 € 17-8318800

Modul 8

Konfliktsituationen im Kursalltag

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin

Sa 18.11.17 09.00 - 16.00 Uhr 8 UST 60,00 € 17-8319800

Folgende Module werden auf Nachfrage konkret geplant und angeboten:

Modul 9

Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern, Essverhalten im Kindesalter

Modul 10

Gruppenarbeit mit interkulturellen Eltern-Kind-Gruppen

(Angebote zur Sprachförderung, Eingehen auf geflüchtete Familien, traumatisierte Kinder)

Bitte sprechen Sie uns an. Kursleitungen, die in der FBS tätig sind, zahlen eine ermäßigte Gebühr von 30,00 € je Modul.

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Die Kursleitung in der Lernförderung

Das Seminar dient als Unterstützung für neue und bereits tätige Kursleitungen im Bereich Lernförderung über Bildung und Teilhabe. Da die Lernförderung der Grundschul-kinder an festgelegte formale Rahmenbedingungen geknüpft ist und in der Regel vor Ort in den Räumen der Schule stattfindet, sind verschiedene Faktoren und Herausforderungen für die Kursleitung damit verbunden. Den Erwartungen aller Beteiligten in diesem System gerecht zu werden ist nicht immer leicht. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Informationen, ein Erfahrungsaustausch, die Rollenklärung und das gemeinsame Erarbeiten eines achtsamen und wertschätzenden Selbstverständnisses.

Themen Tag 1:

- Das Modell des Kursrads
- Information über die inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen
- Die Erwartungen aller Beteiligten
- Rolle und Selbstverständnis der Kursleitung
- Achtsamkeit und Umgang mit schwierigen Situationen

Themen Tag 2:

Die Kursleitung im Beziehungsgeflecht Schule:

- Welche guten und schlechten Erfahrungen werden gemacht?
- Welche Strategien sind möglich?
- Fettnäpfchen und wie man damit umgehen kann?
- Wo ist Unterstützung notwendig?
- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten
- Methoden und Material

Andrea Gestermann, Pädagogische Mitarbeiterin FBS

Larissa Peters, Bachelor of Arts

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Fr 27.01. und 17.02.17 14.00 - 17.00 Uhr 2x4 UST 17-8303800

Das Angebot richtet sich an Kursleitungen der FBS und ist gebührenfrei.

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Lernen mit Erwachsenen

Grundkurs Erwachsenenbildung

Dieser Grundkurs bietet fundiertes Wissen für alle wesentlichen Bereiche des Seminaralltags:

- Vermittlung von Basiswissen und Handwerkszeug der Erwachsenenbildung für den Umgang mit verschiedenen Gruppen und unterschiedlichen Themen
- (Weiter-)Entwicklung des eigenen Leitungsstils
- Ziel- und teilnehmerorientierte Vorbereitung und Durchführung
- Entdeckung eigener Ressourcen bei der Gestaltung von Lernprozessen
- Reflexion der eigenen Praxis und Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen werden die Aufgaben und die Rolle der Kurs- und Seminarleitung erarbeitet. Das Seminar bildet eine Einheit, damit ein gemeinsamer Lernprozess möglich ist. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat, in dem die Lerninhalte aufgeführt werden. Eingeladen sind alle Personen, die in der Erwachsenen- und Familienbildung als Kurs- und Seminarleiterinnen und -leiter tätig sind. Gleichzeitig ist dieser Kurs für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kidix®-Qualifizierung ausgelegt.

Helmut Keymer, Pädagogischer Mitarbeiter Kath. Forum

Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum

Haus des Forums, Karl-Arnold-Str. 95, Gillrath

Fr	03.02.17	17.00 - 21.00 Uhr	
Sa	04.02.17	09.30 - 16.00 Uhr	
Fr	10.03.17	17.00 - 21.00 Uhr	
Sa	11.03.17	09.30 - 16.00 Uhr	50,00 € 17-4TT2004

Für Seminar- und Kursleitungen des Katholischen Forums und der FBS beträgt die Kursgebühr 20,00 €. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kidix®-Qualifizierung ist der Kurs gebührenfrei.

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

„Der Rote Faden@... für eine Erziehung ohne Machtkämpfe“

Reflexionstreffen für Elternkursleitungen

Schon tätige Elternkursleitungen treffen sich zum kollegialen Austausch in der FBS. Sollten sich im Laufe des Jahres spezielle Themen ergeben, die für die Elternkursleitungen relevant sind, können diese aufgegriffen werden.

Kerstin Rau-Berthold, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin DGSF
FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Mi	15.03.17	18.00 - 20.15 Uhr	1x3 UST	20,00 €	17-8305801
Mi	15.11.17	18.00 - 20.15 Uhr	1x3 UST	20,00 €	17-8306801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

„Der Rote Faden@... für eine Erziehung ohne Machtkämpfe“

Fortbildung für Kursleitungen, die in die Arbeit der Elternkurse einsteigen möchten

„Der Rote Faden®...“ ist ein Elterntraining, welches von Kerstin Rau-Berthold 2003 entwickelt wurde und 2008 beim Deutschen Marken- und Patentamt als Schutzmarke eingetragen worden ist. Dieser Elternkurs basiert auf einem anleitenden Erziehungsmodell und will Eltern eine Unterstützung auf der Suche nach einem eigenen Erziehungsweg geben. Handlungsleitend ist dabei die wertschätzende Haltung der Kursleitung gegenüber den Eltern, das ressourcenorientierte Arbeiten und die gemeinsame Erarbeitung von Handlungsalternativen im Erziehungsalltag. Es gibt ein Kursmanual mit 5 festgeschriebenen Themenabenden, welche dem Konzept zugrunde liegen. Die Fortbildung umfasst insgesamt 20 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt aufteilen: 14 Ustd. Wochenendseminar und 6 Stunden Praxisbegleitung bei der Planung und Durchführung des ersten eigenen Kurses. Die Praxisbegleitung findet persönlich, telefonisch oder per Mail statt und wird individuell abgesprochen.

Die Kursleitungen erhalten zum Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat und erklären sich ggf. bereit, den Kurs in Zusammenarbeit mit der FBS Mönchengladbach durchzuführen. Weitergehende Fortbildungs- und Reflexionsveranstaltungen werden regelmäßig angeboten und eine Teilnahme erwartet. Die angehenden Kursleitungen sollten eine pädagogische Ausbildung (Erzieherin, Dipl. Soz.Päd. etc.) vorweisen und möglichst schon Erfahrungen in der Erwachsenenbildung mitbringen. Für Kursleitungen, die nachfolgend für die FBS tätig werden, bekommen 50% der Gebühr von der

FBS erstattet. Die Kosten für das Kursmanual übernimmt die Kursleitung.

Kerstin Rau-Berthold, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin DGSF
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Fr	28.04.17	14.00 - 20.00 Uhr			
Sa	29.04.17	10.00 - 17.00 Uhr	2x7 UST	200,00 €	17-8307800

zzgl. 15,00€ für das Kursmanual

Fr	29.09.17	14.00 - 20.00 Uhr			
Sa	30.09.17	10.00 - 17.00 Uhr	2x7 UST	200,00 €	17-8308800

zzgl. 15,00€ für das Kursmanual

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Kollegiale Fallberatung

Für Kursleitungen

Die Kollegiale Fallberatung ist ein bewährtes Reflexionsinstrument, um sich bei überschaubaren Fragestellungen aus der Praxis gegenseitig im Kollegenkreis zu besprechen. In einem strukturierten Rahmen haben Kursleiterinnen und Kursleiter z. B. aus dem Bereich Lernförderung und Sprachkurse die Möglichkeit, Situationen und Fälle vorzutragen und sich gegenseitig nach bestimmten Regeln zu beraten und Anregungen für den Kursalltag zu bekommen.

Ziele:

- Erweiterung und Vervielfältigung der Perspektiven
- Nutzung von eigenen Ressourcen für die Klärung
- Wahrnehmung, Verständnis und Interpretation der Komplexität der Situationen im Kursalltag
- Aneignung neuer Denkmuster
- Auswahl und Begründung neuer Handlungsmöglichkeiten
- Professionalisierung durch Reflexion

Regina Hüskes, Gruppenanalytikerin GPP, Realschullehrerin iR
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Di	21.03.17	10.30 - 12.30 Uhr	1x3 UST	30,00 €	17-8309800
Mo	24.04.17	17.00 - 19.00 Uhr	1x3 UST	30,00 €	17-8310800

Andrea Gestermann, Pädagogische Mitarbeiterin FBS

Mi 17.05.17 10.30 - 12.30 Uhr 1x3 UST 30,00 € 17-8311800

Für Kursleitungen der FBS ist der Kurs gebührenfrei

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Vielfalt leben im Forum

Interkulturelle Sensibilisierung für Kursleitungen

Frauen, Männer und Kinder mit Flucht- oder Migrationserfahrung sind Teil unserer gesellschaftlichen Realität. Als christlich orientierte und vom Land NRW anerkannte Bildungseinrichtung stellen wir uns der Herausforderung, Bedingungen zu schaffen, damit alle Menschen mit ihren unterschiedlichen kulturellen Identitäten in unserer Gesellschaft leben und an der Gestaltung einer menschenfreundlichen Gesellschaft mitwirken können. In unseren Kursen und Seminaren wollen wir verstärkt interkulturelle Begegnungen ermöglichen und interkulturelles Verständnis fördern. Als Kursleiterin und Kursleiter oder als Referentin und Referent sind Sie unsere ersten Ansprechpartner.

Wir laden Sie zu einer Fortbildung ein, um mit Ihnen

- Eine interkulturell sensible Haltung aller im Katholischen Forum Tätigen weiter zu entwickeln
- Chancen und Gefahren einer weiteren Öffnung des Forums für die Vielfalt unterschiedlicher kultureller Erfahrungen zu diskutieren
- Unsere bisherigen Erfahrungen zu reflektieren und daraus zu lernen.

Franz-Josef Unland, Leiter Kath. Forum

Helmut Keymer, Pädagogischer Mitarbeiter Kath. Forum

Pfarrheim St. Andreas, Kirchplatz 2a, Korschenbroich

Do 27.04.17 18.30 - 21.30 Uhr 17-3FA1013

Marion Höver-Battermann, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum

Ulla Otte-Fahnenstich, Pädagogische Mitarbeiterin Kath. Forum

Katholisches Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstraße 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Do 04.05.17 18.30 - 21.30 Uhr 17-4FA2001

Inklusive Getränke und Imbiss

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500€ kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:

www.bildungsscheck.nrw.de

www.weiterbildungsberatung.nrw.de

www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:

Volkshochschule Mönchengladbach

Zweigstelle Rheydt/Cityhaus

Mühlenstr. 2-4, 41236 Mönchengladbach

Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg

Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg

Tel.: 02452 13-0, info@kreis-heinsberg.de

www.kreis-heinsberg.de

SCHULUNGEN ZUR PRÄVENTION VON SEXUELLER GEWALT

Augen auf – hinsehen und schützen

Die Präventionsordnung zum sexuellen Missbrauch des Bistums Aachen sieht verpflichtende Schulungen von ehrenamtlich Tätigen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in katholischen Einrichtungen vor, die Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben. Ziel dieser Schulungen ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Thematik zu sensibilisieren und sie über die Prävention von sexuellem Missbrauch gründlich zu informieren, damit sie Hinweise auf eine Gefährdung frühzeitig erkennen und bei grenzüberschreitendem Verhalten konkret und angemessen handeln können.

Für die unterschiedlichen Berufsgruppen und Tätigkeitsbereiche gibt es zielgerichtete Angebote mit angepassten zeitlichen Umfängen. Neben den ausgeschriebenen Terminen in unseren Räumen bieten wir Ihnen gerne auch die Möglichkeit von „In-house-Schulungen“ für Ihre Teams vor Ort an. Voraussetzung dafür ist eine Gruppengröße von mindestens 10 Personen. Sollten Sie die Mindestpersonenanzahl vor Ort nicht aufbringen können, melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden die Anfragen sammeln und bedarfsweise Kurse anbieten.

Die Schulungen sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen in katholischer Trägerschaft gebührenfrei und werden nach den Standards der Präventionsordnung durchgeführt.

Präventionsschulungen für kommunale und andere Träger

Wir bieten auch Einrichtungen, die nicht in katholischer Trägerschaft stehen, Schulungen zur Prävention von sexueller Gewalt an. Gerne beraten wir Sie zuvor zu Inhalten und Umfang der Schulung und passen diese dem Bedarf an. Die Termine, der Veranstaltungsort und der Umfang der Schulungen werden abgesprochen. Die Kosten sind abhängig von der Vereinbarung und werden entsprechend in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin in der FBS: Mechthild Wintgens, 02166 6231218, wintgens@fbs-mg.de
Ansprechpartnerin im Kath. Forum: Pantea Dennhoven, 02161 980654
oder 02433 5263324, pantea.dennhoven@bistum-aachen.de

Basis-Kurs zur Prävention von sexueller Gewalt

Die Inhalte im Basis-Kurs sind:

- Basiswissen zum Thema „sexualisierte Gewalt“
- Rechtliche Hintergründe und Bestimmungen
- Reflexion und Sensibilisierung des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen
- Präventionsmaßnahmen und Möglichkeiten der Intervention

*Für ehrenamtliche und kirchengemeindliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Küchenkräfte in Kitas*

Eingeladen sind kirchengemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie ehrenamtlich Tätige und Küchenkräfte in Kitas mit sporadischem Kontakt, die ausschließlich nicht-pädagogische Aufgaben in Einrichtungen, bei Veranstaltungen und in kinder- und jugendnahen Arbeitsbereichen wahrnehmen. (Siehe Ausführungsbestimmungen zu § 9 PräVO Aus- und Fortbildung)

Haus der Regionen, Betrather Str. 22, Mönchengladbach

Mi 15.11.17 18.30 - 21.30 Uhr 17-8MG0001

Weitere Termine auf Anfrage.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

BasisPlus-Kurs zur Prävention von sexueller Gewalt

Die Inhalte im BasisPlus-Kurs sind:

- Erweitertes Basiswissen zum Thema „sexualisierte Gewalt“
- Rechtliche Hintergründe und Bestimmungen (Bundeskinderschutzgesetz, Sexualstrafrecht u.a.)
- Vertiefte Reflexion und Sensibilisierung des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen
- Präventionsmaßnahmen und Möglichkeiten der Intervention
- Eigene Rolle bei einem Krisenmanagement

Für Praktikantinnen und Praktikanten in Kitas

Eingeladen sind Praktikantinnen und Praktikanten, die in Kitas in katholischer Trägerschaft tätig sind, in deren Rahmen sie regelmäßig Kontakt mit Kindern und/oder Jugendlichen haben (Siehe Ausführungsbestimmungen zu § 9 PräVO Aus- und Fortbildung)

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Di 19.09.17 09.00 - 14.00 Uhr 17-8HR0003

Weitere Termine auf Anfrage.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Für Kursleitungen und Honorarkräfte

Eingeladen sind Honorarkräfte, Mehraufwandsentschädigungskräfte, Kursleitungen, Referentinnen und Referenten, u.ä., die in der Kinder- und Jugendhilfe oder in einem Bereich in katholischer Trägerschaft tätig sind, in dessen Rahmen sie regelmäßig Kontakt mit Kindern und/oder Jugendlichen haben (Siehe § 7 der Ausführungsbestimmungen Präventionsschulungen)

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa 14.10.17 10.00 - 15.00 Uhr 17-8HR0005

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Intensiv – Kurs zur Prävention von sexueller Gewalt

Die Inhalte im Intensiv-Kurs sind:

- Erweitertes Basiswissen zum Thema „sexualisierte Gewalt“
- Grenzüberschreitungen unter Kindern
- Rechtliche Hintergründe und Bestimmungen (u.a. Bundeskinderschutzgesetz)
- Vertiefte Reflexion und Sensibilisierung des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern
- Präventionsmaßnahmen und Möglichkeiten der Intervention
- Klärung der eigenen Rolle und Verantwortlichkeit bei einem Krisenmanagement

Für Erzieherinnen und Erzieher

Eingeladen sind Erzieherinnen und Erzieher von Kindertageseinrichtungen in katholischer Trägerschaft. (Siehe Ausführungsbestimmungen zu § 9 PräO aus- und Fortbildung)

Annett Pudlowsky, Dipl. Pädagogin

Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Do	09.03.17	09.00 - 16.00 Uhr		
Do	16.03.17	09.00 - 16.00 Uhr	16 UST	17-8TT0001
Di	10.10.17	09.00 - 16.00 Uhr		
Di	17.10.17	09.00 - 16.00 Uhr	16 UST	17-8TT0002

Inklusive Getränke und Mittagsimbiss.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980643

Maike Tech, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, 41236 Mönchengladbach

Di	14.03.17	08.30 - 13.00 Uhr		
Di	21.03.17	08.30 - 13.00 Uhr		
Di	28.03.17	08.30 - 11.30 Uhr	16 UST	17-8405800
Do	07.09.17	08.30 - 13.00 Uhr		
Do	14.09.17	08.30 - 13.00 Uhr		
Do	21.09.17	08.30 - 11.30 Uhr	16 UST	17-8406800
Do	09.11.17	08.30 - 13.00 Uhr		
Do	16.11.17	08.30 - 13.00 Uhr		
Do	23.11.17	08.30 - 11.30 Uhr	16 UST	17-8407800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Vertiefungsschulungen

Um das Thema „Prävention von sexueller Gewalt“ nachhaltig als festen Bestandteil im Bistum Aachen zu integrieren, sieht die Präventionsordnung regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen vor, an denen eine Teilnahme mind. alle 5 Jahre Voraussetzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen Schutzbefohlenen ist. Hierzu werden ab 2017 aufbauend Vertiefungsschulungen angeboten, die interessante und hilfreiche Themen beinhalten. Zugeschnitten auf die verschiedenen Zielgruppen werden sie im Umfang von 3 und 6 Stunden angeboten. Die Ausschreibungen zu den einzelnen Vertiefungsangeboten wird es im Laufe des Jahres geben.

Weitere Informationen und konkrete Ausschreibungen finden Sie unter:

www.praevention-bistum-aachen.de, www.forum-mg-hs.de, www.fbs-mg.de

Für alle Angebote gilt in Absprache mit dem Bistum ab 2017, dass Ihre Anmeldung zur Schulung verbindlich ist: Sollten Ihnen nach erfolgter Anmeldung eine Teilnahme an der Schulung nicht möglich sein, ist eine schriftliche Abmeldung bis spätestens 1 Woche vor Termin erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei einer späterer Absage pro Tag und pro Teilnehmer 50 € in Rechnung stellen werden (bei einer Halbtagesveranstaltung 25€), sofern der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann. Darum werden wir uns immer bemühen!

TAGESSEMINARE

NLP in Gruppen

Formate aus der NLP Practitioner Ausbildung

NLP im Umgang mit Gruppen versteht sich als ein Seminar, in dem Formate aus der NLP Practitioner Ausbildung vermittelt werden. Wer bisher dachte, dass die effektive Anwendung von NLP nur im 1:1 Setting wirkungsvoll ist, wird begeistert sein von der Brauchbarkeit der Techniken in Gruppen und Teams oder Schulklassen.

- Gruppenrapport
- Alle Kanäle ansprechen (VAKOG)
- Verschiedene Metaprogramme bedienen
- Milton Sprachmuster
- Raumanker
- Frames setzen

Das Seminar richtet sich an NLP Anfänger und Fortgeschrittene, Menschen, die mit und in Gruppen, Teams und Kollegien arbeiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir arbeiten u.a. mit den Methoden Kleingruppenarbeit, interaktive Übungen und Rollenspiele.

Sonia Spelters, Dipl. Päd., Groupworkerin, Supervisorin, NLP-Master
Frank Winkels, Techn. Betriebswirt, NLP Coach, Groupworker IASWG
FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Sa 14.01.17 09.00 - 16.00 Uhr 1x9 UST 90,00 € 17-8512801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Umgang mit psychisch kranken Eltern in Kindergarten, Schule etc.

Kommunikation – Kooperation

Professionelle Arbeit mit und für Kinder erfordert immer die innere Zustimmung der Eltern. Die Kooperation zwischen Fachleuten und Eltern ist primäre Bedingung für erfolgsversprechende Entwicklungsförderung der uns anvertrauten Kinder. Demgegenüber bedeutet fehlende Kooperation oder sogar einen Gegeneinander für das Kind Konflikte in seiner Loyalität und Kohärenzerleben. Die Auseinandersetzung mit den divergierenden Haltungen bindet Energien auf der Erwachsenenenebene, welche den anstehenden Entwicklungsaufgaben verlorengelassen. Wie kann ein kooperierender

Umgang mit den Eltern gestaltet werden, wenn auf Grund von psychischen Erkrankungen die Kooperation erschwert ist?

Themen im Seminar:

- Kurze Einführung diagnostischer Fragen
- Kooperation als Grundvoraussetzung in der Elternarbeit
- Einladende Kommunikation
- Achtung, Respekt und Wertschätzung- und wenn`s schwerfällt?
- von der Problemrance zur Lösungstrance

Simone Lamerz, Dipl. Sozialarbeiterin,
Systemische Therapeutin, Supervisorin und Coach (DGSF)
FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Fr 24.02.17 09.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST 93,00 € 17-8501801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Einführung: Klopfen ermächtigt + stärkt

Abbau von Stress und Aufbau von Selbstbeziehung

Die Methoden der Energetischen Psychologie (EFT, NAEM, etc.) sorgen dafür, negativen Stress und emotionale Belastung rasch, messbar, effektiv und bleibend aufzulösen. Gleichzeitig wird die Selbstbeziehung durch Selbstwahrnehmung als Anker und Basis gestärkt und erweitert. Hierdurch können wir unsere wichtigsten psychologischen Bedürfnisse bewusst benennen und leben. Positive Selbstbeziehung ermächtigt und stärkt uns merkbar, verändert unsere Beziehungen, unsere Arbeit, unser Sein und Handeln, fördert unser Wohlbefinden und unsere Selbstwirksamkeit. Die Wirksamkeit des Klopfens wird durch gleichzeitige Aktivierung verschiedener Gehirnzentren körperlich, emotional und kognitiv als ganzheitliche Erfahrung wahrgenommen.

Judith Rothen, Traumatherapeutin,
Hypnotherapeutin, Supervisorin/Coach LVSC/ANSE
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Sa 04.03.17 09.30 - 15.30 Uhr 98,00 € 17-3MG2006

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Aus-er-Lesen: „Das Buch vom Anfang von allem“

*Bibel, Naturwissenschaft und das Geheimnis unseres Universums
Lesung & Gespräch mit Rainer Oberthür*

Ein Buch mit einem spannenden und Gedanken anregenden Neuansatz: Die biblische Schöpfungsgeschichte wird parallel zur naturwissenschaftlichen Sicht auf die Entstehung der Welt erzählt. Wie können diese beiden so unterschiedlichen Weltbilder nebeneinander (be)stehen, wo berühren, wie ergänzen sie sich? Einladung an alle, die mit Kindern und Jugendlichen über Welt und Glauben ins Gespräch kommen wollen - oder die für sich selbst mit der Frage beschäftigt sind, wie Glaube und Naturwissenschaft zusammen passen.

Rainer Oberthür, Autor, Dozent für Religionspädagogik,
Leiter der religionspäd. Medienstelle
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Di 14.03.17 19.30 - 21.00 Uhr 17-2MG5001

In Kooperation mit dem Katechetischen Institut
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Bewerbungstraining – Intensivkurs für Maßnahmenteilnehmende des Volksvereins

Hier werden in komprimierter Form die wesentlichen Themen rund um die Bewerbung, das Bewerbungsverfahren und das eigene Auftreten behandelt. Ein Workshop für alle, die sich auf den Weg machen.

Hans-Peter Katz, Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor, Mediator
Betriebsstätte Volksverein, Geistenbecker Straße 107, Mönchengladbach

Do 23.03.17 08.00 - 13.30 Uhr 17-5VV2001

Bei externen Teilnehmenden erheben wir eine Gebühr von 80,00 €
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Parentale Hilflosigkeit als Folge traumatischer Stressbelastung

Hinter Hilflosigkeit und erzieherischer Inkompetenz von Eltern verbergen sich – ebenso wie hinter kindlichen Verhaltensauffälligkeiten – nicht selten Bewältigungsmuster, die aus vergangenen oder gegenwärtigen Stressbelastungen resultieren. Dabei kann der Ursprung schwerer (traumatischer) Erfahrungen in der eigenen Herkunftsfamilie liegen oder aus aktuellen Beziehungskonstellationen resultieren. Anpassungsprozesse sowohl auf Seiten der Eltern wie auch der Kinder können sich in stabilen Mustern in der Eltern-Kind-Beziehung verfestigen und in Teufelskreise einmünden, die mit pädagogischen und therapeutischen Methoden schwer auflösbar erscheinen. Professionelle Helfer laufen hier Gefahr, selbst hilflos zu werden. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Konstrukte „Parentale Hilflosigkeit“, „Parentale Traumatisierung“ und „Co-traumatische Prozesse“. Sie sollen theoretisch begründet und auf ihren Nutzen für die therapeutische und pädagogische Praxis überprüft werden. Es werden Vorgehensweisen dargestellt, die therapeutische Hilfen für das Kind mit Methoden des Eltern-Coaching verknüpfen und in der stationären und ambulanten Jugendhilfe Anwendung finden können.

Karl Heinz Pleyer, Dipl. Psychologe
 FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Fr 31.03.17 09.00 - 17.00 Uhr 1x8 UST 80,00 € 17-8504801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Interkulturelle Sensibilisierung im beruflichen Umfeld

In unserer globalisierten Gesellschaft begegnen sich Menschen mit und ohne sogenannten Migrationshintergrund täglich im privaten und beruflichen Umfeld. Aufgrund der „kulturellen Brille“ der Beteiligten kommt es immer wieder zu Missverständnissen. Interkulturelle Kompetenz hilft dabei, in solchen Situationen effektiv zu kommunizieren und Konflikte konstruktiv zu gestalten. Das Training fördert die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen kulturellen Prägung und den Umgang mit (kulturellen) Unterschieden.

In diesem Workshop werden wir Angebote machen zur

- Reflexion der eigenen kulturellen Prägung
- Differenzierung der kulturellen Wahrnehmung
- Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Kulturen.

Die Themen orientieren sich an den spezifischen Fragestellungen der Teilnehmenden, insbesondere aus dem beruflichen Kontext.

Jan Röder, Dipl. Sozialpädagoge, Geschichtswissenschaftler (M.A.)

Kath. Forum im Alten Amtsgericht, Sittardstr. 1, Erdgeschoss, Heinsberg

Sa	01.04.17	10.00 - 13.30 Uhr	17-4FA2002
Sa	16.09.17	10.00 - 13.30 Uhr	17-4FA2003

Gebührenfrei

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Autismus Spektrum Störung

4. Mönchengladbacher Fachtagung

Wir freuen uns, für unsere 4. Fachtagung im Theater Mönchengladbach den renommierten Autismus Experten Prof. Dr. Tony Attwood aus Australien ankündigen zu dürfen. Tony Attwood wirkt seit 1975 als klinischer Psychologe mit der Spezialisierung auf Autismus-Spektrum-Störung. Aktuell arbeitet er in Australien in seiner Praxis, lehrt an der Griffith University (Queensland,AUS) und ist als Senior Consultant in einer Klinik in Brisbane tätig.

Prof. Attwood wird zwei Vorträge halten:

- Das Asperger-Syndrom bei Erwachsenen: Beschäftigung und Beziehungen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten autistischer Kinder

Tony Attwood, Professor für Klinische Psychologie

Theater Mönchengladbach/Stadthalle Rheydt, Odenkirchener Str. 78, Mönchengladbach

Do	25.05.17	09.30 - 16.30 Uhr	120,00 € 17-3MG2001
(Christi Himmelfahrt)			

Bis 31.12.2016 120 € (Frühbucher), ab 01.01.2017 150 €

In Kooperation mit dem ATZ Mönchengladbach

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Souveränes Auftreten im Beruf für Frauen

Möchten Sie erfahren wie Sie auf andere wirken? Sind Sie sich bewusst darüber, wie positiv Ihre Mitmenschen Sie wahrnehmen oder wie Sie Eindrücke korrigieren können? In diesem Kurs erhalten Sie viele Einsichten über die Deutung von Mimik-Signalen, Körperhaltung und Gangarten sowie über den eigenen Ausdruck von Emotionen durch Ihre Stimme und Tonfall. Sie lernen, diese Signale zu erkennen und zu deuten, um andere besser einschätzen zu können und Ihre eigene Wirkungsweise zu optimieren. Sie erhalten von anderen Kursteilnehmern und den Referentinnen professionelles Feedback über Ihre Wirkung, Ausstrahlung und Präsenz. Mit vielen praktischen Übungen, die sich auf typische Alltagssituationen beziehen, wird Ihnen so das Geheimnis der Körpersprache offenbart!

Uta Christina Georg, NLP Master, Opernsängerin, Stimmcoach
FBS Bettrath, Hansastr. 65, 41066 Mönchengladbach

Sa 03.06.17 10.00 - 17.00 Uhr 1x8 UST 60,00 € 17-8507801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Kollegiale Praxisberatung

Für Interessierte aus den Bereichen Bildung und Soziale Arbeit

Kollegiale Praxisberatung ist eine Form der selbstorganisierten Beratung unter Kollegen und Kolleginnen, die vorhandene Vereinzelung im Beruf aufbrechen hilft. Sie eröffnet Chancen, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln und macht konkrete Hilfestellungen bei der Bewältigung akuter und chronischer berufsbezogener Alltagsprobleme möglich. Sie hilft, sich gegenseitig zu stärken bei den ständig wachsenden Anforderungen, die durch die gravierenden Veränderungen in der Gesellschaft auf die in diesen Berufen Arbeitenden zukommen. Die Fortbildung macht Mut, kollegiale Praxisberatung als Haltung zu nutzen und selber einzusetzen.

Klaus Dirk Strotmann, Supervisor und Coach
FBS Bettrath, Hansastr. 65, 41066 Mönchengladbach

09.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST 48,00 € 17-8510801

Das Seminar kann als In-house Veranstaltung in Ihrer Einrichtung zu einem Pauschalpreis von 400 € gebucht werden.

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Wie entwickeln wir uns zu einem erfolgreichen Team?

Für Interessierte aus den Bereichen Bildung und Soziale Arbeit

In den Bereichen Bildung und Soziale Arbeit wird erfolgreiche Teamarbeit immer wichtiger. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Fragen: Wie kann eine Gruppe von Mitarbeiter_innen zu einem guten Team werden? Welche Phasen muss die Gruppe durchlaufen? Wie kann sie zur konstruktiven Teamarbeit angeleitet werden? Welche Aufgaben und Rollen soll der/die Einzelne übernehmen?

Klaus Dirk Strotmann, Supervisor und Coach
FBS Bettrath, Hansastr. 65, 41066 Mönchengladbach

09.00 - 16.00 Uhr 1x8 UST 48,00 € 17-8511801

Das Seminar kann als In-house Veranstaltung in Ihrer Einrichtung zu einem Pauschalpreis von 400 € gebucht werden.

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500€ kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:

www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:

Volkshochschule Mönchengladbach
Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
Mühlenstr. 2-4, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 13-0, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

MEHR-TAGES-SEMINARE

Auffrischkurs für Betreuungskräfte nach § 87B SGB XI

Neue Impulse durch Weiterbildung

Laut Richtlinien nach §87b Absatz 3, SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen ist es vorgesehen, dass die Betreuungskräfte nach der Qualifizierungsmaßnahme mindestens einmal im Jahr ihr Wissen in einer zweitägigen Fortbildungsmaßnahme vertiefen. Wir bieten Ihnen diesen Auffrischkurs zur Aktualisierung Ihres Wissens und zur Reflexion Ihrer Praxiserfahrungen an. Eingeladen sind insbesondere Betreuungskräfte für Menschen mit demenzieller Erkrankung nach §87b SGB XI.

Inhalte:

- Kollegialer Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
- Bedarfsorientierte Erweiterung der Fachkompetenz, z. B. Umgang mit Sprache
- Selbstregulation und Umgang mit herausfordernden Situationen
- Erweiterung des Methodenkoffers und Methodenwerkstatt

Teilnahmevoraussetzung: Nachweis als Betreuungskraft für Menschen mit demenzieller Erkrankung. Wir akzeptieren Bildungsscheck oder Bildungsprämie.

Marion Herrmann-Gorzolka, Sozialpädagogin,
NLP-Master, Bochumer Gesundheitstrainerin
Bildungsstätte Verein Wohlfahrt, Viktoriastr. 76, Mönchengladbach

Mo	06.02.17	08.30 - 15.30 Uhr	
Di	07.02.17	08.30 - 15.30 Uhr	150,00 € 17-3MG2002
Mo	03.07.17	08.30 - 15.30 Uhr	
Di	04.07.17	08.30 - 15.30 Uhr	150,00 € 17-3MG2003
Mo	06.11.17	08.30 - 15.30 Uhr	
Di	07.11.17	08.30 - 15.30 Uhr	150,00 € 17-3MG2004

Informationen und Anmeldung: Bildungsstätte Verein Wohlfahrt 02161 183043,
m.gorzolka@verein-wohlfahrt.de
In Kooperation mit der Bildungsstätte Verein Wohlfahrt e.V.

Eine Prise Humor gefällig?

„Mit Humor geht vieles leichter!“ Doch wie soll das gehen, wenn die Energiereserven aufgebraucht sind, wenn alles schwer fällt, einem das Lachen schon längst vergangen ist? Was ist eigentlich Humor und wie kann ich ihn für mich nutzen? Und was macht meinen ganz eigenen Humor aus? In diesem Workshop erfahren Sie mehr über Leichtigkeit, Spiellust, Neugier, Freude am Tun und Kommunikation ohne Worte im Kontakt zu sich selbst – mit anderen Worten: die Verbindung von Humor und Menschlichkeit. Mit Körper- und Stimmübungen, Elementen aus der Theaterwelt und Moshe Cohens (Clown Moshe in Doris Dörries Film „Grüße aus Fukushima“) Clown-Theater - vor allem aber: viel Freude am Entdecken des eigenen Humors als Energiequelle im täglichen Leben.

Regine Meininger, Dipl. Sozialpädagogin, Syst. Therapeutin
Praxis am Bismarckplatz, Stephanstrasse 12, Mönchengladbach

Fr	10.02.17	18.00 - 21.00 Uhr	
Sa	11.02.17	10.00 - 15.00 Uhr	1x10 UST 90,00 € 17-8605849

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und bequeme Schuhe
Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Trauma-Pädagogik

Mehr Sicherheit und Stabilisierung

Wie erkennen wir Übererregung oder Untererregung und beruhigen das Nervensystem? Mit welchen Interventionen schaffen wir in Beratung und Therapie mehr Sicherheit und Stabilität?

Durch wirksame Interventionen aus der Gehirn- und Bindungsforschung sowie aus der Trauma-Pädagogik können wir

- das Nervensystem regulieren und beruhigen
- die Fokussierung der Aufmerksamkeit umlenken
- mehr Sicherheit und Stabilität ermöglichen
- Ressourcen bewusst wahrnehmen
- durch Psychoedukation Akzeptanz und Verständnis für das Geschehene schaffen
- Kontrolle und Einflussmöglichkeiten erweitern
- die Selbstbeziehung und Wertschätzung verstärken

- praktische Selbsthilfe und Ermächtigung einüben

Das Seminar ist praxisorientiert und bietet Methodenvielfalt.

Judith Rothen, Traumatherapeutin, Hypnotherapeutin,
Supervisorin/Coach LVSC/ANSE

Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Do	02.03.17	10.00 - 17.00 Uhr	
Fr	03.03.17	09.30 - 15.30 Uhr	195,00 € 17-3TT2003

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

NLP-Basic-Ausbildung

5 Tage Kompaktkurs mit DVNLP-Zertifikat

Die Ausbildung vermittelt die NLP Techniken entsprechend dem Curriculum des DVNLP. NLP ist ein Modell der menschlichen Kommunikation. Als Methode ist es hervorragend geeignet, lösungsorientierte Veränderungsprozesse zu unterstützen. Aufbauend auf einer sehr genauen Wahrnehmung und dem bewussten Gebrauch der Sprache bietet diese Weiterbildung vielfältige Möglichkeiten, das Wachstum der eigenen Persönlichkeit zu fördern, neue Einblicke und Erkenntnisse zu gewinnen und so Strategien für ein erfolgreiches und zufriedenes Leben zu entwickeln.

Inhalte:

- Grundlagen kommunikativer Kompetenz
- Ziele und persönliche Ökologie
- Vorannahmen des NLP als Veränderungsoption
- Informationsverarbeitung und Repräsentationssysteme
- Moment of Excellence
- Prüfungs- und Leistungsstress abbauen
- Submodalitäten, Feinabstimmung der persönlichen Wahrnehmung

Methoden: Vorträge, Demonstrationen, Kleingruppenarbeit, Feedbackrunden
Die Seminarunterlagen sind im Seminarpreis enthalten. Bei der späteren Teilnahme an einer NLP Practitioner Ausbildung kann dieses Seminar angerechnet werden.

Christa Schmitz-Kahmen, NLP Lehrtrainerin (DVNLP), Wingwave-Lehrtrainerin,
Mimikresonanztrainerin, Systemischer Coach, Dipl. Verwaltungswirtin
NLP Kompetenzen, Horster Str. 112, Mönchengladbach

Fr	17.03.17	16.00 - 21.00 Uhr			
Sa	18.03.17	09.00 - 18.00 Uhr			
So	19.03.17	09.00 - 18.00 Uhr			
Mo	20.03.17	09.00 - 18.00 Uhr			
Di	21.03.17	09.00 - 18.00 Uhr	36 UST	450,00 €	17-8607834
Mo-Fr	13.11.-17.11.17	09.00 - 17.00 Uhr	36 UST	450,00 €	17-8608834

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Präsentieren Sie noch oder begeistern Sie schon?

Wie es Ihnen gelingt, professionell zu überzeugen

„Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache: Es funktioniert vom Augenblick der Geburt an – bis zu dem Moment, wo man aufsteht, um eine Rede zu halten.“

(Mark Twain)

Um unsere Zuhörer zu überzeugen oder gar zu begeistern, ist es neben einer exzellenten Vorbereitung und einem wirkungsvollen Medieneinsatz absolut notwendig, unsere Rede lebendig zu gestalten (z. B. durch Zitate, praktische Beispiele, anschauliche Vergleiche). Außerdem ist es wichtig, sich gezielt auf die Zuhörerschaft einzustellen: Was ist ihnen von dem, was ich präsentiere, bereits bekannt? Wie muss ich vorgehen, um sie von meinen Inhalten zu überzeugen? Welche Einwände können kommen und wie werde ich mit ihnen umgehen? Neben kurzen theoretischen Inputs erhalten Sie hilfreiche Checklisten und zahlreiche wertvolle Anregungen, wie es Ihnen gelingt, Ihre Zuhörer für sich und die zu vermittelten Inhalte zu gewinnen.

Im Seminar geht es hauptsächlich darum, praktisch zu üben, indem Sie verschiedene Präsentationen selbst vorbereiten und durchführen. Durch die behutsame und konstruktive Rückmeldung erfahren Sie, was Sie noch optimieren können. Somit bietet Ihnen das Seminar einen idealen geschützten Rahmen, in dem Sie Ihre gewinnbringenden Erkenntnisse sofort umsetzen und ausprobieren können. Ihre nächste Präsentation im beruflichen Kontext wird so garantiert zu einem vollen Erfolg.

Tipps zum Abbau von Lampenfieber runden das Programm ab.

Inhaltsübersicht:

- Grundlagen (Ziel von Präsentationen, verschiedene Präsentationsarten)
- Die notwendige Vorbereitung einer Präsentation
- Der wirkungsvolle Medieneinsatz
- Das Manuskript

- Goldene Regeln für die erfolgreiche Durchführung einer Präsentation
- Hilfreiche Tipps zum Abbau von Lampenfieber
- Hinweise zur Körpersprache
- Gesprächsführung mit der Gruppe und Umgang mit schwierigen Situationen
- Die sinnvolle Nachbereitung einer Präsentation
- viele praktische Übungen

Ute Becker-Dominik, Dipl. Pädagogin (Schwerpunkt Personal- u. Organisationsentwicklung), Trainerin und Coach

FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Sa 25.03-01.04.17 10.00 - 17.45 Uhr 2x9 UST 195,00 € 17-8610801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Wegweiser „Herz-kon-Takt mit Herzintelligenz“!

„Man sieht nur mit dem Herzen gut.

Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Antoine de Saint-Exupéry

- Was ist „Herz-kon-Takt mit Herzintelligenz“?
- Wie wirkt sie sich auf uns aus?
- Wie prägt sie uns, unsere Beziehungen und unsere Umwelt?
- Wie können wir sie erweitern und vertiefen?

„Herz-kon-Takt mit Herzintelligenz“ ermöglicht:

- Sorgen und Stress merkbar abzubauen
- den Verstand zu beruhigen
- negative Emotionen zu transformieren
- als Lebenssymbol unsere Gefühle, unsere Traurigkeit und unsere Freude auszudrücken
- unsere Kompetenzen und Ressourcen bewusst zu erfahren und zu erweitern
- körperliche Gesundheit zu verbessern und Vitalität zu steigern
- die Verbindung mit uns und anderen zu vertiefen
- uns von Stress zu erholen und Burn-Out/sekundäre Trauma-Ansteckung vorzubeugen
- als Selbstorgan, Offenheit, Einfühlung, Großzügigkeit, Liebe, Engagement, Verbundenheit und Achtsamkeit auszustrahlen.

Methoden von „Herz-kon-Takt mit Herzintelligenz“ sind durch den Kardiologen Doc Childre entwickelt und wissenschaftlich nachgewiesen. Mit „Herz-kon-Takt mit Herzintelligenz“ vertiefen wir unsere Ressourcen, unsere Kompetenzen, unsere Resilienz und unser Sein. Wir fördern und stärken unsere Gesundheit merkbar, vertiefen und bereichern unsere Beziehungen nachhaltig.

Judith Rothen, Traumatherapeutin, Hypnotherapeutin,
Supervisorin/Coach LVSC/ANSE
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Fr	07.04.17	10.00 - 17.00 Uhr	
Sa	08.04.17	09.30 - 15.30 Uhr	195,00 € 17-3TT2004

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Stimmige Stimme im pädagogischen Kontext

In diesem Workshop geht es um die stimmige Stimme – passend zur Person und zur Situation:

- Lehrer vor der Klasse
- Erzieher in der Gruppe
- Kollegen im Meeting
- Sozialarbeiter in Gruppen
- Psychologisches Personal im Einzelgespräch
- Elterngespräche
- etc.

Für diese und ähnliche Kontexte geht es in diesem Kurs zunächst um das Erlangen und Optimieren einer gesunden, belastbaren und tragfähigen Stimme. Neben unserer Stimme bestimmt aber auch die nonverbale Kommunikation (Körpersprache, Gestik und Mimik) unsere Verständigung maßgeblich. Unsere äußerliche Präsentation sollte idealerweise zu uns, unseren Werten und unserem Innenleben passen sowie zur Situation und zum Gegenüber. Unser Umfeld erspürt über Nuancen, ob die Intention hinter dem Gesagten mit dem Inhalt des Textes übereinstimmt. Dadurch werden Aussagen als glaubwürdig oder überzeugend empfunden oder eben nicht. Sind die drei aufgezählten Faktoren „passend“, werden wir als „stimmig“ wahrgenommen.

Der Weg zur „stimmigen Stimme“:

- Vermittlung von Wissen über das „Instrument“ Stimme

- Selbstwahrnehmungsübungen
- Übungen mit Tönen in Bezug auf Kongruenz und Intention
- Vermittlung von kognitiven Konzepten
- Körper- und Stimmübungen
- Respektvolles Feedback (Abgleich von Eigen- und Fremdwahrnehmung)

Uta Christina Georg, NLP Master, Opernsängerin, Stimmcoach
FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Mo 24.04-12.06.17 19.00 - 21.15 Uhr 6x3 UST 99,00 € 17-8612801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Stress im Job? – Wie Sie Burnout wirksam vorbeugen

Oftmals läuft es im Job gar nicht so wie wir uns das vorstellen. Wir haben zu viel Arbeit und fühlen uns gestresst. Ärger, Konflikte, Missverständnisse und Frust sind vielfach an der Tagesordnung. Der Druck steigt stetig an. Wir haben das Gefühl, nur noch zu funktionieren und ein Leben auf der Überholspur zu leben. Anstatt mit Freude zur Arbeit zu gehen, empfinden wir unseren Job als belastend und kräftezehrend. Fühlen Sie sich angesprochen? Im Seminar erhalten Sie wertvolle Hilfestellung, wie Sie besser mit Konflikten und Stress umgehen und wie es Ihnen gelingt, (wieder) mit mehr Elan und Freude Ihre Arbeit zu erledigen.

Inhalte des Seminars:

- Was belastet mich am meisten an meinem Job-Alltag? Welche konkreten Möglichkeiten gibt es für mich persönlich, um mit diesen Belastungen zukünftig besser umzugehen?
- Warum tappe ausgerechnet ich immer wieder in die gleiche „Falle“?
- Was hilft mir bei Stress und wie kann ich mehr Gelassenheit erreichen?
- Wie gelingt es mir, in Konflikten klar und bestimmt meinen Standpunkt zu vertreten?
- Wie kann ich mich besser durchsetzen oder auch mal „nein“ sagen?
- Wie kann ich meinen „Perfektionismus“ ablegen?
(Es muss nicht immer alles zu 120% erledigt werden...)
- Wie kann ich das „Hamster-im-Laufrad-Gefühl“ überwinden und anstatt nur „fremdbestimmt zu funktionieren“ wieder selbstbestimmter handeln?
- Was gibt mir persönlich Kraft im Alltag und was sind meine ganz persönlichen Kraftquellen? Wo und wie kann ich diese für mich nutzen, um gut für

mich selbst zu sorgen.

- Wie erreiche ich eine gesunde „Work-Life-Balance“ für mich ganz persönlich?

Ute Becker-Dominik, Dipl. Pädagogin

(Schwerpunkt Personal- u. Organisationsentwicklung), Trainerin und Coach

FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Sa 24.06-01.07.17 10.00 - 17.45 Uhr 2x9 UST 195,00 € 17-8613801

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Trauma färbt ab!

Prävention von negativem Stress und Burnout

- Wie erkennen wir wirkungsvoll Signale von negativem Stress, Erregung, Burnout oder sekundärer Trauma-Ansteckung?
- Wie verfügen wir voll über unsere Ressourcen und Kompetenzen, um wertschätzend, zuversichtlich und vertrauensvoll weiter zu arbeiten?

Ein wichtiger Focus im Umgang und in der Prävention liegt auf der bewussten Wahrnehmung von Fähigkeiten, Kompetenzen, Grenzen und Selbstwert. Methoden und wirksame Interventionen aus der Gehirn- und Bindungsforschung und aus der Trauma-Pädagogik werden integriert.

Judith Rothen, Traumatherapeutin, Hypnotherapeutin,

Supervisorin/Coach LVSC/ANSE

Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Fr 08.09.17 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.09.17 09.30 - 15.30 Uhr 195,00 € 17-3TT2006

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Heil und Heilung

Die heilsamen Kräfte des Religiösen

Die Tagung zeigt in Theorie und für die beruflicher Praxis, wo die Chancen und Möglichkeiten des Religiösen für das Heil- und Gesundwerden liegen. Dabei ist es zentrales Anliegen, die Fachkräfte aus Medizin, Psychologie und Theologie für ihre gemeinsame

Aufgabe am Menschen zu stärken. Die Ressource Religion als Faktor im Heilungs-geschehen wird sowohl in Fachvorträge als auch die Workshops aufgezeigt.

Vorträge:

- Das ganze Evangelium fruchtbar machen: Was bedeuten die Heilungen Jesu? – Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann
- Christliche Haltung – Bewältigungskraft für den Kranken und Fundament ärztlicher Zuwendung – Dr. Ute Kreuz-Farwerk
- Spiritualität und Leiberfahrung als Grundlage therapeutischer Arbeit – Dr. Wolfgang Siepen
- Umgang mit religiösen Vorstellungen in Therapie und Beratung – Herbert Busch

Workshops:

- Gesunde Haltung zum Gesundsein – Dr. Ute Kreuz und N.N.
- Achtsamkeit als professionelle Kompetenz – Dr. Wolfgang Siepen und Christian Licht
- Selbsterfahrung und Selbstwirksamkeit in Therapie und Beratung – Dr. Josef Lüke und N.N.
- Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie – Dr. Günter Arnolds – N.N.
- Die richtigen Worte finden – Dr. Christiane Bongartz und Dr. Norbert Wichard
- Heilsame Rituale und Gesten – Jürgen Schmitz und N.N.
- Besessenheit oder Selbstverlust als Krankheitsdeutung – Prof. Dr. Radlbeck-Ossmann

Den Flyer mit allen Vorträgen und Workshops erhalten Sie im Beratungszentrum und im Forum.

Regina Radlbeck-Ossmann, Professorin für Systematische Theologie, Halle

Herbert Busch, Sozialpädagogin, Sozialtherapeut, Fachkraft Gesundheitsprävention

Wolfgang Siepen, Theologe, Lehrer für Meditation, Autor

Ute Kreuz-Farwerk, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Sa 30.09.17 10.00 - 18.00 Uhr
So 01.10.17 09.00 - 16.00 Uhr 140,00 € 17-3TT2001

In Kooperation mit dem Beratungszentrum Mönchengladbach und dem AK Heil und Heilung des Fachbereichs Religion und Weltanschauungsfragen

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Zukunftswerkstatt

In-house Veranstaltung für Teams in Institutionen/Organisationen/Vereine/Firmen

Wenn in Ihrer Einrichtung/Organisation die Arbeit stillzustehen scheint, die Ideen ausgehen oder wenn Sie unbelastet vom Alltag darüber nachdenken wollen, was in Zukunft anders werden soll, dann bietet sich die Zukunfts-Werkstatt an. Die ZW ist eine Methode, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Vision von einer wünschenswerten Zukunft entwickeln. Ausgangspunkt ist immer eine konkrete Problemstellung. Die Ausgangsfrage ist für alle gleich. Doch niemand kennt ihr Ergebnis. Das jeweilige System mit seinen Menschen und Beziehungen lernt als Ganzes, seine Potenzen kreativ zu nutzen und zur Geltung zu bringen. In einer ZW bemühen sich Betroffene, Interessierte und auch Verantwortliche gemeinsam um den Entwurf einer auch undenkbar erscheinenden Zukunft. In dieser dreitägigen ZW durchlaufen Sie in den Phasen Kritik, Phantasie und Verwirklichung einen persönlichen Prozess der Gestaltung, der Problemlösungskompetenz, der Kreativität und Projektentwicklung.

Klaus Dirk Strotmann, Supervisor und Coach

Fr	14.00 - 20.00 Uhr			
Sa	09.00 - 19.00 Uhr	18 UST	1.200,00 €	17-8616801

Teampreis

Termine werden individuell abgesprochen.

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500€ kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:

www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:

Volkshochschule Mönchengladbach
 Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
 Mühlenstr. 2-4, 41236 Mönchengladbach
 Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
 Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
 Tel.: 02452 13-0, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

LANGFRISTIGE FORTBILDUNGEN

Zertifikatskurs Offener Ganzttag

Modul 1: OGS-Alltag und Kooperationen neu entdecken

Die OGS – Wohlfühloase für alle?

Die Fachkräfte sind während des OGS-Alltags beständig bemüht, Kindern eine gute Zeit in der Betreuungszeit zu ermöglichen. Worin aber können Fachkräfte im Alltag eine positive Bestätigung ihrer Arbeit sehen? Im Rahmen der Netzwerkarbeit gibt es möglicherweise noch Verbesserungen, die einfacher zu erreichen sind als es augenblicklich scheint. Im kollegialen Gespräch entdecken wir neue Möglichkeiten der Kooperation.

17.01.2017 Ursula Müller-Brackmann, Dirk Lehnen, Regionales Bildungsnetzwerk

Modul 2: Inklusion und Verhaltensauffälligkeiten

Inklusion ist ein breites Themenfeld und es verunsichert viele Fachkräfte. Wir werden in diesem Startmodul zur Inklusion ersten grundlegenden Fragen nachgehen. Im Rahmen der Inklusion kommen immer mehr Kinder mit Auffälligkeiten in die Regelbeschulung. Diese Verhaltensweisen sind für Pädagogen eine Herausforderung. Häufig anzutreffende Krankheitsbilder wie z. B. ADHS, Autismus, emotionale Störungen, Wahrnehmungsstörungen und aggressives Verhalten werden unter entwicklungspsychologischen Aspekten betrachtet.

07.02.2017 Ursula Müller-Brackmann, Dirk Lehnen

21.02.2017 Dr. Josef Lüke, Psychologe, Leiter des Beratungszentrums

Modul 3: Kultur und Religion in der OGATA – „Vielfalt als Chance“

Unsere Lebenswelt zeichnet sich durch große Vielfaltigkeit aus: Verschiedene Lebensstile, Sprachen, Kulturen und Religionen treffen aufeinander und leben miteinander. Dieser gemeinsame Alltag von unterschiedlichen Menschen findet auch in der OGATA statt. Er bietet den Kindern und Erwachsenen viele Chancen, ist aber manchmal auch mühsam und herausfordernd.

Im Seminar werden wir

- unsere Erfahrungen mit multikulturellen und interreligiösen Situationen reflektieren
- humorvoll und spielerisch unsere eigene (un)bewusste kulturelle und religiöse Vorprägung aufdecken
- Möglichkeiten für einen bereichernden Umgang mit verschiedenen Kulturen und Religionen im OGATA-Alltag erarbeiten

14.03.2017, 28.03.2017 Lucia Traut, Theologische Mitarbeiterin Kath. Forum

Modul 4: Elternarbeit

Elternarbeit hat in der täglichen pädagogischen Arbeit einen sehr hohen Stellenwert. Ohne die Mitarbeit der Eltern lassen sich kaum erzieherische Erfolge erzielen. Doch nicht selten gestalten sich die Gespräche mit den Erziehungsberechtigten schwierig.

Ziele des Moduls sind:

- Chancen und Grenzen der Elternarbeit kennen lernen
- Tipps und Tricks zum Führen von schwierigen Gesprächen
- Checklisten
- Motivationshilfen zur Mitarbeit von Eltern

25.04.2017 Ursula Müller-Brackmann, Dirk Lehnen

Modul 5: Kommunikation in der OGATA

Die OGATA ist ein Ort der Begegnung und der Gespräche: Zwischen Erwachsenen und Kindern, zwischen Kolleginnen, zwischen Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen, zwischen Eltern und Mitarbeiterinnen ... Kommunikation ist selbstverständlich, erfreulich, bereichernd und manchmal missverständlich, irritierend und mühsam. Im Seminar werden die Grundlagen einer konstruktiven Kommunikation erarbeitet.

09.05.2017, 23.05.2017 Helmut Keymer, Pädagogischer Mitarbeiter Kath. Forum

Modul 6: Offenes Modul

- Reflexion der Module und die Umsetzung in den praktischen Alltag
- Zertifikatsübergabe

20.06.2017 Ursula Müller-Brackmann, Dirk Lehnen, Helmut Keymer

Arbeitszeiten: jeweils 8.00 bis 11.00 Uhr

Regionales Bildungsnetzwerk Voltastraße 2 Mönchengladbach

Einen Flyer mit allen Infos zum Kurs erhalten Sie auf Nachfrage.

20,00 € 17-3MG2005

In Kooperation mit dem Regionalem Bildungsnetzwerk der Stadt Mönchengladbach.
Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

„Sei achtsam“ – Ausbildung zur Meditationsanleitung

Mit „Sei achtsam“ bieten wir eine fundierte Ausbildung zu qualifizierter Meditationsanleitung an. Es werden nicht nur theoretische Kenntnisse der unterschiedlichen Praktiken in ihren jeweiligen religiösen Kontexten vermittelt, vielmehr spielt auch die Auseinandersetzung mit den eigenen inneren Prozessen im Rahmen der Meditationspraxis eine große Rolle. Vorhandene Meditationserfahrungen sind hilfreich, aber eine Vorkenntnis in Meditationspraxis ist nicht Teilnahmevoraussetzung. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten der jeweiligen Abschnitte werden auch eutonische Übungen, Imagination, geführte Reflexionen etc. vorgestellt.

Wolfgang Siepen, Theologe, Lehrer für Meditation, Autor
Haus der Regionen, Bettrather Straße 22, Mönchengladbach

Do-So	02.02. - 05.02.2017		
Do-So	04.05. - 07.05.2017		
Do-So	29.06. - 02.07.2017		
Do-So	31.08. - 03.09.2017		
Do-So	16.11. - 19.11.2017		
Do-So	07.12. - 10.12.2017	1.980,00 €	17-5TT5001

donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr, freitags von 8.30 - 20.00 Uhr, samstags von 8.30 - 20.00 Uhr und sonntags von 8.30 - 12.30 Uhr

Die Ausbildung umfasst 6 Seminarmodule mit 162 Unterrichtsstunden. Es ist nicht möglich, einzelne Module zu buchen.

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

„Schwerpunkt Autismus“

Zertifizierte Weiterbildung für pädagogische und therapeutische Fachkräfte

Praxisnahe Weiterbildung für Pädagogen/innen, Therapeuten/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen und alle die sich im beruflichen Kontext mit der Autismus-Spektrum-Störung beschäftigen. Ein multiprofessionelles Referententeam mit langjähriger Praxiserfahrung mit Menschen, die direkt oder indirekt von der Autismus-Spektrum Störung betroffen sind, vermittelt Ihnen theoretische Grundlagen, Methoden und konkrete Handlungsansätze für den eigenen Arbeitsbereich.

Folgende Lehrinhalte werden vermittelt:

- Einführung Autismus-Spektrum-Störung (Definition, Ursachen, Erscheinungsformen)
- Kognitive Besonderheiten von Menschen mit Autismus
- Autistische Wahrnehmungsverarbeitung
- Behandlungsmethoden und Therapieansätze (PECS, ABA, SI, TEACCH u.a.)
- Kinder und Jugendliche mit Autismus im Lernfeld Schule
- Perspektiven von erwachsenen Klienten mit Autismus (Beruf, Wohnen, Partnerschaft)
- Rechtliche Aspekte

Zur erfolgreichen Teilnahme an der zertifizierten Weiterbildung gehört eine Projektdarstellung aus dem eigenen Arbeitsbereich. Auf Anfrage erhalten Sie einen Flyer mit ausführlicher Beschreibung der Weiterbildung.

Katrin Meyer, Sozialarbeiterin, Motopädin, Autismuspädagogin
Rainer Wassong, Leiter des ATZ, Ergotherapeut, Autismustherapeut, NLP-Trainer
Haus der Regionen, Bettrather Str. 22, Mönchengladbach

Mo	06.03.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Di	07.03.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Mo	03.04.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Mo	08.05.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Di	09.05.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Di	13.06.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Mo	03.07.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Mo	04.09.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Mo	02.10.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Mo	20.11.17	09.00 - 16.00 Uhr	
Di	21.11.17	09.00 - 16.00 Uhr	1.200,00 € 17-3TT2002

Bitte anmelden: Kath. Forum Mönchengladbach, Tel.: 02161 980644

Groupwork- Ressourcenorientierte Gruppenarbeit

Systemisch interpretiertes Arbeiten in und mit Gruppen, Klassen und Teams

Sie arbeiten mit Gruppen, welcher Art auch immer, oder Sie leiten Teams. Dann stehen Sie einer herausfordernden Aufgabe gegenüber: Dynamiken, Konflikte, Desinteresse, festgefahrene Rollen u.v.m. kennzeichnen Gruppen und erschweren gelegentlich die Arbeit. Wir bieten zum 4. Mal die erfolgreiche Intensivfortbildung „Groupwork“ an. Im Fokus stehen neben evidenzbasierter Theorie ressourcenorientierte Diagnose- und Interventionstechniken, die Ihnen Ihren Arbeitsalltag mit Gruppen erleichtern und Ihnen Souveränität ermöglichen. Wir verbinden traditionelle Ansätze der sozialen Gruppenarbeit mit zeitgemäßer systemischer Interpretation und begleiten Sie zu Ihrem individuellen ressourcenorientierten Leitungsstil.

Methoden: Lehrdialoge, Groupwork, Elemente der Spiel- Erlebnis- und Theaterpädagogik, Supervision. Die Ausbildungsgruppe bildet den Rahmen für analoge Lernerfahrungen.

Inhalte:

1. Ja, wer ist denn hier?

Historische Einführung „Klassische Soziale Gruppenarbeit bis hin zu ihrer systemischen Interpretation“, „Social member-Theorie“ nach Falk, Anfänge in Gruppen, Lehr-Lern-Kontrakte und ihre Notwendigkeit, die Ausbildungsgruppe lernt sich kennen und vereinbart Ziele.

Sa	11.03.17	09.00 - 18.00 Uhr	10USt
So	12.03.17	10.00 - 18.00 Uhr	9 USt

2. Ich mach die Welt, wie sie mir gefällt! (Pippi Langstrumpf)

Grundlagen der Systemtheorie und des Konstruktivismus und deren Bedeutung für das Arbeiten in und mit Gruppen

Sa	29.04.17	09.00 - 18.00 Uhr	10 USt
So	30.04.17	10.00 - 17.00 Uhr	8 USt

3. Die einzige Konstante ist die Veränderung

Phasenmodelle als Basis gruppendynamischer Konzepte und deren systemische Umdeutung; Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion nach Cohn; „Needs-ABC“ in Gruppen nach Caplan.

Fr	26.05.17	14.00 - 20.00 Uhr	7 USt
Sa	27.05.17	09.00 - 18.00 Uhr	10 USt
So	28.05.17	10.00 - 17.00 Uhr	8 USt

4. Im Sturm entsteht Neues

Konflikte, Rivalität und Konkurrenzen in Gruppen; Säulen des konstruktiven Stormings nach Stahl; Konfliktvermeidungsstrategien angelehnt an Satir und deren Auflösung in Gruppen, präventives und störungsbezogenes Storming nach Schulz von Thun und Stahl.

Fr	07.07.17	14.00 - 20.00 Uhr	7 USt
Sa	08.07.17	09.00 - 18.00 Uhr	10 USt
So	09.07.17	09.00 - 17.00 Uhr	9 USt

5. Typisch Mann, typisch Frau?

Gender mainstreaming: ein Thema für die Gruppenarbeit?; Geschlechterrollen im historisch-soziologischen Kontext; Stereotypen in Gruppen

Sa	09.09.17	09.00 - 18.00 Uhr	10 USt
So	10.09.17	10.00 - 17.00 Uhr	8 USt

6. Übung macht den Meister!

Spezifizierung des individuellen Leitungsstils; Methodenwerkstatt und vertiefende systemische Techniken im Umgang mit Herausforderungen in Gruppen; Aspekte des NLPs; Aspekte des Motivational Interviewings

Fr	13.10.17	14.00 - 20.00 Uhr	7 USt
Sa	14.10.17	09.00 - 18.00 Uhr	10 USt
So	15.10.17	09.00 - 15.00 Uhr	7 USt

7. Zeigt her Eure Praxis...

Testing. Die Teilnehmer des Kurses absolvieren ein Testing unter der Aufsicht der gesamten Kursleitung und Vertretern der "International Association for Social Work with Groups", IASWG.

Sa 25.11.17 09.00 - 18.00 Uhr 10 USt

Abends: Dinner mit Zertifikatsverleihung

8. Nehmt Abschied, Freunde...

Theoretische und praktische Grundlagen zur Ermöglichung eines konstruktiven Abschlusses in Gruppen, Abschied und Auswertung.

So 26.11.17 10.00 - 13.00 Uhr 4 USt

Die Fortbildung umfasst insgesamt 230 UST:

- 144 UST Pflichtpräsenz
- 16 UST Gruppensupervision bei einer externen Supervisorin, DGSv
- 30 UST selbstorganisierte Studiengruppen
- 10 UST schriftliche Abschlussarbeit
- 30 UST nachgewiesene und reflektierte Arbeit in Gruppen

Die Gruppe sorgt gemeinsam für die Verpflegung während der gemeinsamen Präsenzzeit.

Die Intensivausbildung basiert u.a. auf den Standarts der International Association for Social Work with Groups, IASWG. Dort können Sie zur eigenen Professionalisierung Mitglied werden.

Referententeam:

Tanja E.Schmitz-Remberg M.A., Dipl. Sozialpädagogin, Groupworkerin, Groupworkerin, Inhaberin von „Schmitz-Remberg & Team“, Lehrbeauftragte an diversen Hochschulen, Move-Trainerin, Chair des Europäischen Chapters der IASWG, member on Board of directors IASWG

Frank Winkels, technischer Betriebswirt, Groupworker, NLP Coach, jahrelanges Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Gruppenarbeit e.V.

Monika Lambrecht, Dipl. Sozialpädagogin, Groupworkerin, Supervisorin DGSv, jahrelanges Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Gruppenarbeit e.V., Lehrbeauftragte u.a. an der RWTH Aachen.

FBS Hansastr. 65, Mönchengladbach

Kosten inkl. Supervision 1.500,00 €

17-8704801

Ermäßigungen: „Kollegentarif“: Bei Anmeldung zu zweit (derselbe Arbeitgeber) bezahlt die 2. Person nur 50%.

„Studentenbonus“: Bei zeitgleicher Anmeldung können zwei Studierende zum Preis eines Vollzahlers teilnehmen (max. 1 Paar pro Ausbildung)

Weitere Ermäßigungsmöglichkeiten können erfragt werden

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Informationsabend zur Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

Der Informationsabend gibt Interessenten an der Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team einen detaillierten Überblick über die Voraussetzungen zur Teilnahme, Ausbildungsinhalte und erwarteten Prüfungsleistungen. Die Ausbildungsleiterinnen stehen für individuelle Fragen und Beratung zur Verfügung.

Katrin Meyer, Dipl. Sozialarbeiterin

Rita Huber, Hundetrainerin

FBS Bettrath, Hansastr. 65, 41066 Mönchengladbach

Fr 27.01.17 19.30 - 21.00 Uhr 1x2 UST

17-8705801

Gebührenfrei

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Basisausbildung zum Therapiebegleithunde-Team

(ESAAT Zertifizierung)

Besuchen Sie eine Ausbildung für Mensch und Hund, die sich an aktuellen wissenschaftlichen Standards orientiert und durch ein felderfahrenes, multidisziplinäres Referententeam einen hohen Praxisbezug bietet. Ziel der Ausbildung ist es, Mensch und Hund auf die Arbeit im individuellen Arbeitsfeld des Therapeuten oder Pädagogen vorzubereiten. Mensch und Hund sollen in die Lage versetzt werden, als Team zu kommunizieren, um die vielseitigen Möglichkeiten und Grenzen des tiergestützten Einsatzes mit unterschiedlichen Klienten zu erkennen und individuelle therapeutische oder pädagogische Angebote zu initiieren. Der Therapeut oder Pädagoge erhält die Sicherheit, seinen vierbeinigen Kollegen einzuschätzen und ihn seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen gemäß im Arbeitskontext einsetzen zu können. Weitere Informationen zu Ausbildungsinhalten, Voraussetzungen und Bedingungen für die Zertifizierung finden Sie auf der Homepage www.therdog.de

Katrin Meyer, Dipl. Sozialarbeiterin

Rita Huber, Hundetrainerin

FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Sa-So 01.04.-02.04.17 09.00 - 17.00 Uhr

Sa-So 20.05.-21.05.17 09.00 - 17.00 Uhr

Sa-So 17.06.-18.06.17 09.00 - 17.00 Uhr

Sa-So 08.07.-09.07.17 09.00 - 17.00 Uhr

Sa-So 02.09.-03.09.17 09.00 - 17.00 Uhr

Sa-So 30.09.-01.10.17 09.00 - 17.00 Uhr 120 USt 1680,00 € 17-8706801

zuzüglich 20€ Materialumlage

In Kooperation mit der Therdog-Akademie

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Akzeptieren statt Verdrängen

Trauerbegleitung und Unterstützung von Menschen in abschiedlichen Lebenssituationen

Weiterbildung und Zusatzqualifikation mit Zertifikat-Abschluss für Angehörige der helfenden, begleitenden, pflegenden, beratenden und heilenden Berufsgruppen sowie für ehrenamtlich Tätige.

- Pflegenotstand
- Explodierende Kosten im Gesundheitswesen
- Verlust der Arbeitskraft durch physische und psychische Erschöpfung
- „Innere Kündigung“ als Folge von schlechten Arbeitsbedingungen, nicht erfüllten Erwartungen und Unterforderung
- Mangelnde oder fehlende soziale und emotionale Kompetenzen bei den Fachkräften
- Unbefriedigende Beziehungskultur in den sozialen Systemen
- demographische Entwicklung

Notwendigkeit ehrenamtlich arbeitender Menschen: Das sind die Herausforderungen unserer modernen Dienstleistungs-Gesellschaft vor allem angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung. Diesen Herausforderungen sinnvoll begegnen zu können, ist das Anliegen und der Inhalt dieser Weiterbildung.

Themen

- Sich seiner inneren Haltungen und Überzeugungen bezüglich der eigenen Tätigkeit und der damit verbundenen Aufgaben bewusst zu werden
- Diese mit den tatsächlichen Gegebenheiten in Einklang zu bringen und gegebenenfalls zu korrigieren
- Sowie veraltetes und nicht mehr tragfähiges Wissen gegen neue Erkenntnisse auszutauschen
- Möglichkeiten der Weiterentwicklung (Potentialentfaltung) der eigenen Persönlichkeit

Qualifizierungseinheit I

(Selbsterfahrung – Trauern heißt Versöhnung mit der eigenen Endlichkeit)

Fr 28.04.17 10.00 - 18.00 Uhr 1x8 USt

Sa 29.04.17 09.00 - 17.00 Uhr 1x8 USt

Qualifizierungseinheit II

(Trauerprozesse: Ihre Bedeutung und Wirksamkeit für den Einzelnen und für unsere individualisierte Gesellschaft/Dynamik, Kommunikation und Organisation von geleiteten Selbsthilfegruppen, Trauercafés u. ä., sinnvolle Einzelbegleitung)

Fr	19.05.17	10.00 - 17.00 Uhr	1x7 USt
Sa	20.05.17	09.00 - 16.00 Uhr	1x7 USt

Qualifizierungseinheit III

(Ritual- und Symbolarbeit mit Trauernden)

Fr	30.06.17	10.00 - 18.00 Uhr	1x8 USt
Sa	01.07.17	09.00 - 17.00 Uhr	1x8 USt

Abschlusswochenende

(Integrationsmöglichkeiten des Erlernten im beruflichen und privaten Alltag/Klärung von offenen Fragen zu den verschiedenen Aspekten der Weiterbildung)

Fr	25.08.17	10.00 - 17.00 Uhr	1x7 USt
Sa	26.08.17	09.00 - 16.00 Uhr	1x7 USt

Martina Taruttis, M.A., Trauerbegleiterin/Trauerberaterin/
Bestattungsberaterin/Wellnesstrainerin/Buchautorin
FBS Bettrath, Hansastr. 65, Mönchengladbach

Die Qualifizierungseinheit III findet statt in Niederkrüchten/Venekoten.

Fr/Sa	28.04.-26.08.17	10.00 - 18.00 Uhr	60 USt	390,00 €	17-8707801
--------------	------------------------	--------------------------	---------------	-----------------	-------------------

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Systemisches Coaching Aufbaukurs

Dieser Aufbaukurs richtet sich an Menschen, die das erweiterte systemische Coaching in ihr persönliches oder berufliches Arbeitsfeld integrieren wollen. Es kann als Ergänzung zu dem „Basiskurs systemisches Coaching“ gesehen werden und somit als Erweiterung der Professionalität. Um ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert den vielseitigen Anforderungen im Beratungs- und Coachingkontext begegnen zu können, ist die Erweiterung der Basiskennnisse und der persönlichen Fähigkeiten von großer Bedeutung. Die Vermittlung von praxisbezogenem Handlungswissen, kreative systemische Methoden und die Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten stehen dabei im Vordergrund. Die Weiterbildung legt dabei besonderen Schwerpunkt auf die Anwendung der Kurzzeitintervention, der Hypno-Systemischen Ansätze, der provozierten Ideodynamik (PEP und somatische Marker) sowie der systemischen Fraktalberatung.

Ziele des Aufbaukurses sind:

- Vertieftes Verständnis systemischer Wirkmechanismen im Coaching-Prozess
- Entwicklung spezieller Denkweisen und Ansätze in der Coaching-Praxis
- Einübung und Professionalisierung weiterführender Arbeitsmethoden

Voraussetzungen:

- Grundlagen der Systemtheorie
- Kenntnisse der systemischen Vorgehensweise im Coaching
- Grundlagen der Kommunikation
- Erfahrung mit KlientInnen

Arbeitsweise im Seminar:

- Strukturierende Info-Einschübe
- Szenische Interaktion
- Fokussierte Arbeit in Kleingruppen
- Erlebnisaktivierendes Methodentraining
- Praktische Übungen
- Fallsupervision (fakultativ)

Inhalte:

- Veränderung sozialer Prozesse
- Implizite Vorannahmen
- Logik systemischer Beratung und Coaching
- Systematisierung der Beobachtung
(Beschreiben, Erklären, Bewerten- und dann?)

- Ambivalenz, Übergang und Wandel
- Fraktale Beratung
- Theorie der Beobachtung (systemisches Fraktal)
- Vertikale und horizontale Fokussierung von Wirklichkeiten
- Systemische Problemlösungsstrategien Typologie (Plus-/Minus- Symptome)
- Kontraktarbeit im Coachingprozess
- Aufgaben und Rituale im Beratungsprozess
- Feste und lose gekoppelte Elemente: Form und Medien
- Diagnose der genierenden Mechanismen von Problemen
- Spiegelprozesse im Coaching
- Kurzzeitcoaching
- Lösungs- vs. problemorientiert
- Lösungen statt Probleme
- Lösungen lösen nicht
- Beratung ohne Ratschlag
- Hypnotherapeutische Ansätze im Coaching
- provozierte Ideodynamik (PEP und somatische Marker)

Bei der gesamten Fortbildung steht die Schnittstelle zwischen Person, Rolle/Funktion und relevanter Umwelt im Mittelpunkt. Die Bereitschaft für einen selbsterfahrungsorientierten Lernprozess sollte vorhanden sein. Die Fortbildung umfasst 120 UST. Über die Teilnahme wird ein ausführliches Zertifikat der FBS ausgestellt. Um das Zertifikat zu erhalten, muss die Teilnahme an **mind. 7 Wochenenden komplett** stattgefunden haben.

Hans Christoph Quick, Verhaltenstrainer, Systemischer Berater und Therapeut
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Fr-Sa	23.06. - 24.06.17			
Fr-Sa	14.07. - 15.07.17			
Fr-Sa	01.09. - 02.09.17			
Fr-Sa	13.10. - 14.10.17			
Fr-Sa	10.11. - 11.11.17			
Fr-Sa	15.12. - 16.12.17			
Fr-Sa	26.01. - 27.01.18			
Fr-Sa	16.02. - 17.02.18	120 UST	1.850,00 €	17-8708800

Kurszeiten: Freitags von 17.30 - 21.00 Uhr, Samstags von 10.00 - 19.00 Uhr

Eine Ratenzahlung zu den jeweiligen Wochenenden ist möglich.

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Supervision für Coaches, Beraterinnen und Berater

Die Reflexion der eigenen Beratungspraxis als Coach, Supervisorin oder Supervisor sichert die Qualität der Arbeit und dient der eigenen Burnout Prophylaxe. Ausgehend von den eigenen Erfahrungen und Fragen werden anstehende Antworten gemeinsam und konkret erarbeitet. Diese feste Supervisionsgruppe ist für 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant.

Helmut Keymer, Supervisor (DGSv), Lehrcoach, Ausbildungsleiter
FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Mo	30.01.17	18.00 - 21.00 Uhr		
Mo	06.03.17	18.00 - 21.00 Uhr		
Mo	24.04.17	18.00 - 21.00 Uhr		
Mo	12.06.17	18.00 - 21.00 Uhr		
Mo	04.09.17	18.00 - 21.00 Uhr		
Mo	16.10.17	18.00 - 21.00 Uhr		
Mo	04.12.17	18.00 - 21.00 Uhr	7x4 UST	420,00 € 17-8717800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Systemisches Coaching Basiskurs – Vorschau 2018

Der Bedarf an professioneller Unterstützung in schwierigen persönlichen und beruflichen Situationen steigt ständig an. Wieder entscheidungsfähig zu werden und die Effektivität eigenen Handelns zu verbessern, sind zentrale Anliegen vieler Menschen. Beratung und Coachingprozesse werden in verschiedenen Bereichen in Anspruch genommen. Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die systemisches Coaching und Verhaltenstraining in ihr persönliches und/oder ihr Arbeitsumfeld integrieren möchten.

Die Themen sind:

- Ziel und Auftragsklärung
- Entwicklung hilfreicher, lösungsorientierter Wirklichkeitskonstruktionen
- Umgang mit der paradoxen Anforderung der Steuerung sich selbst organisierender Systeme Management von Konflikten und Instabilitäten.

Ziel der Aus- und Weiterbildung:

Vermittelt werden die Grundlagen und die besonderen Arbeitsmethoden für Coachingprozesse und eine systemische Betrachtungs- und Vorgehensweise, die einen ressourcenorientierten Handlungs-spielraum aufbaut.

Die Weiterbildung basiert auf den Inhalten der

- Intern. Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Forschung (IGST) Heidelberg und der
- Verhaltenstrainer/Coach-Ausbildung Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun und Team, Hamburg

Arbeitsweise:

- Strukturierende Infoeinschübe
- Prozess- und teilnehmerorientierte Arbeitsweise
- Szenische Interaktion
- Fokussierte Arbeit in Klein-Gruppen
- Erlebnisaktivierendes Methodentraining
- Videogestützte Übungssequenzen (fakultativ)
- Fallarbeit der TeilnehmerInnen (fakultativ)
- Fallsupervision

8 Blöcke zu je 1,5 Tagen, Freitagabend bis Samstag**Inhalte:**

Jedes Wochenende hat einen Themenschwerpunkt, der im Kontext der Fragestellungen der Teilnehmenden und entsprechend des Gruppenprozesses gestaltet wird.

1. Wochenende

- Ziele im Prozess
- Kriterien erfolgreicher Zieldefinition
- Verständnis von systemischem Coaching und anderen Beratungsformaten
- Professionelles Coaching und die Rolle des Coaches
- Auftragsklärung I

2. Wochenende

- Coaching Prozess gestalten
- Auftragsklärung II
- Kommunikationsmodelle
- Kommunikationsfallen erkennen und konstruktiv nutzen
- Coachees-Typen identifizieren

3. Wochenende

- Mentale Persönlichkeits- und Organisationsmodelle bewusst wahrnehmen und nutzen
- Blinder Fleck und angemessenes Feedback
- Kontext – System – Rolle – Persönlichkeit

4. Wochenende

- Strategien und Methoden im Coaching Prozess I
- Fragen und ihre Wirkungen
- Beratung der doppelten Blickrichtung
- Wertequadrat

5. Wochenende

- Coaching in Gruppen und Organisationen
- Bilder der Organisation
- Dreieck – Kontrakt, Fallen, geheime Aufträge
- Teamcoaching: Rollen, Prozess, Struktur

6. Wochenende

- Umgang mit Widerständen
- Einführung in die Aufstellungsarbeit
- Paraphrasieren und Aktives Zuhören
- Inneres Team I

7. Wochenende

- Konflikte erkennen und lösen
- Konflikt – Coaching
- Veränderungsprozesse gestalten

8. Wochenende

- Inneres Team II
- Aufstellungsarbeit – Fortsetzung
- Familie, Organisation und andere Systeme
- Die 5 Säulen der Identität
- Selbstverständnis als Coach darstellen
- Auswertung und Abschluss

Bei der gesamten Fortbildung steht die Schnittstelle zwischen Person, Rolle/Funktion und relevanter Umwelt im Mittelpunkt. Die Bereitschaft für einen selbsterfahrungs-orientierten Lernprozess sollte vorhanden sein. Die Fortbildung umfasst 120 UST. Über die Teilnahme wird ein ausführliches Zertifikat der FBS ausgestellt. Um das Zertifikat zu erhalten, muss die Teilnahme an **mind. 7 Wochenenden komplett** stattgefunden haben.

Voraussichtlicher Beginn: März 2018, Ende Oktober 2018

8 Wochenenden

Kurszeiten: Freitags von 17.30 – 21.00 Uhr, Samstags von 10.00 – 19.00 Uhr

Hans Christoph Quick, Verhaltenstrainer, Systemischer Berater und Therapeut

Helmut Keymer, Sozialpädagoge, Supervisor (DGSv)

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Genauere Termine können ab August 2017 in der FBS erfragt werden.

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Basisqualifizierung für MitarbeiterInnen im Offenen Ganztags

Themenschwerpunkte sind:

- Betreuungsformen – Gruppendynamik
- Entwicklung von Kindern im Alter von 5-12 Jahren
- Lernziele und Hausaufgabenbetreuung
- Konfliktsituationen – wie können sie entstehen, Lösungsmöglichkeiten
- Elterngespräche
- Erarbeitung einer Hausarbeit in ca. 14 USt
- Pädagogische Konzeptentwicklung und Arbeitsplanung
- Bedürfnisse der Kinder in der Betreuung und Konsequenzen für die Gestaltung
- Kommunikation mit Schulkindern
- Mahlzeiten in der Betreuung, Hygieneregeln
- Kommunikation im Beruf, Arbeit im Team
- Methodik und Didaktik
- Schwierige Situationen in der Betreuung
- Kindeswohl
- Präsentation der Hausarbeit

Für die Qualifizierung mit 56 USt plus Hausarbeit, erhalten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat.

Silvia Sievert-Pollack, Elternberaterin, Social Groupworkerin

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a, Mönchengladbach

Mi 30.08-13.12.17 17.45 - 20.45 Uhr 14x4 UST 252,00 € 17-8715800

Bitte anmelden: FBS Mönchengladbach, Tel.: 02166 62312-0

Systemische(er) Berater/in und Familientherapeut/in

Die Weiterbildung ist eine Zusatzqualifikation für erzieherische, therapeutische und psychosoziale Berufsfelder. Sie vermittelt die Theorie und Praxis systemischen Denkens und Handelns. Sie wählen zwischen einem zwei- bzw. drei- jährigen Curriculum. Jede Teilnehmer/in beginnt mit einem einjährigen Grundkurs. Danach entscheiden Sie sich für die zwei- oder dreijährige Ausbildung entsprechend der persönlichen Wünsche und/oder der beruflichen Anforderungen. Die Weiterbildung richtet sich nach dem Standard der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) und schließt mit einem Zertifikat ab.

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a

Dauer: 11 Ausbildungswochenenden, Beginn 08. und 09.09.2017

jeweils Fr 17.00 - 20.00 Uhr und Sa 10.00 - 19.00 Uhr

Gebühr: 82,00 € pro Wochenende

Nähere Informationen und Leitung der Ausbildung:

Birgitta Maaßen, Dipl.-Sozialpädagogin, 02161 22276 (AB) systemische Familientherapeutin (DGSF), Psychotherapie (WCP) Lehrtherapeutin, approbierte Kinder und Jugendpsychotherapeutin

Anmeldung nur über Birgitta Maaßen

Anmeldung und Teilnahmebedingungen:

Unter jedem Kurs ist angegeben, wo Sie sich anmelden. Die Anmeldung kann per Telefon, Post, Fax oder e-mail erfolgen. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen allgemeinen Geschäfts- und Zahlungsbedingungen, die für das Forum und die FBS auf Seite 92 bis 95 zu finden sind. Falls Sie Fragen zu einzelnen Seminaren haben, beachten Sie bitte die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Seminarplätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung zu einem Kurs ist verbindlich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Falls ein Seminar ausfällt oder eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, bekommen Sie rechtzeitig Bescheid.

Für langfristige Seminare wird ein Vertrag unterschrieben.

Die Seminare sind teilnehmer-, prozess- und erfahrungsorientiert konzipiert. Voraussetzung für die Arbeitsweise ist die Freiwilligkeit und Verschwiegenheit der TeilnehmerInnen. Mit der Anmeldung werden diese Bedingungen akzeptiert.

Anmeldezeiten FBS:

FBS Anna Ladener Haus, Odenkirchener Str. 3a,
41236 Mönchengladbach, 02166-62312-0, info@fbs-mg.de

Montags-Freitags	09.00 - 12.00 Uhr
Montags-Mittwochs	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr

FBS Hansastr. 65, 41066 Mönchengladbach,
02166 62312-23, info@fbs-mg.de

Montags-Freitags	09.00 - 12.00 Uhr
-------------------------	--------------------------

In den Schulferien finden in der Regel keine Kurse statt und unsere Anmeldezeiten sind eingeschränkt

Anmeldezeiten Katholisches Forum:

Bettrather Str. 22, 41061 Mönchengladbach, 02161 980644
Forum-mg-hs@bistum-aachen.de

Montag	08.00 - 16.00 Uhr (durchgehend)
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr

Parkmöglichkeiten:

Da an den verschiedenen Häusern unterschiedliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, fragen Sie bitte im Anmeldebüro gezielt nach oder informieren Sie sich auf der jeweiligen Homepage.

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Für alle Seminare ab einer Kursgebühr von 500€ kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Betrieblicher Bildungsscheck, ein Individueller Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie beantragt werden.

Nähere Informationen unter:

www.bildungsscheck.nrw.de
www.weiterbildungsberatung.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Möglichkeit einer Bildungsberatung:

Volkshochschule Mönchengladbach
Zweigstelle Rheydt/Cityhaus
Mühlenstr. 2-4, 41236 Mönchengladbach
Tel.: 02161 258301, www.vhs-mg.de

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 13-0, info@kreis-heinsberg.de
www.kreis-heinsberg.de

Anmeldung

Bitte senden an:

Katholisches Forum
Bettrather Str. 22
41061 Mönchengladbach
Fax 02161 98 06 56

oder

FBS Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 3a
41236 Mönchengladbach
Fax 02166 623 12 22

Kurs Nummer: _____

Seminartitel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Rechnungsanschrift:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bei Bedarf kopieren!

Anmeldung

Bitte senden an:

Katholisches Forum
Bettrather Str. 22
41061 Mönchengladbach
Fax 02161 98 06 56

oder

FBS Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 3a
41236 Mönchengladbach
Fax 02166 623 12 22

Kurs Nummer: _____

Seminartitel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Rechnungsanschrift:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bei Bedarf kopieren!

Jahreskalender 2017

Januar						
S	M	D	M	D	F	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Februar						
S	M	D	M	D	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

Juli						
S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

August						
S	M	D	M	D	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

März						
S	M	D	M	D	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

April						
S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

September						
S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Oktober						
S	M	D	M	D	F	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Mai						
S	M	D	M	D	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Juni						
S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

November						
S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Dezember						
S	M	D	M	D	F	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Feiertage

- 01. Jan Neujahr
- 14. Apr Karfreitag
- 17. Apr Ostermontag
- 01. Mai Tag der Arbeit
- 25. Mai Christi Himmelfahrt
- 05. Jun Pfingstmontag

- 15. Jun Fronleichnam
- 03. Okt Tag der Deutschen Einheit
- 31. Okt Reformationstag
- 01. Nov Allerheiligen
- 25. Dez 1. Weihnachtsfeiertag
- 26. Dez 2. Weihnachtsfeiertag

Ferien

- 10. Apr – 22. Apr Osterferien/Frühjahrsferien
- 06. Jun Pfingstferien
- 17. Jul – 29. Aug Sommerferien
- 23. Okt – 04. Nov Herbstferien
- 27. Dez – 06. Jan Weihnachtsferien

Reformationstag: Anlässlich des 500jährigen Jubiläums von Martin Luther. Der Reformationstag wird einmalig am 31.10.2017 ein bundesweiter Feiertag sein.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH

Präambel:

Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich offen für interessierte Menschen – unabhängig von der Konfession. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Geschäftsbedingungen.

§ 1 Anmeldung

- 1.) Anmelden kann sich jede interessierte Person ab dem 16. Lebensjahr. Bei beschränkter Geschäftsfähigen (z. B. Jugendliche unter 18 Jahren) ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich, insoweit diese die Anmeldung nicht selbst in ihrem Namen für das Kind vornehmen.
- 2.) Es ist erforderlich sich zu allen Kursen anzumelden. Dies kann schriftlich, per Post, per Fax sowie per Email oder über die Internetseite der Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH www.fbs-mg.de erfolgen. Eine persönliche Anmeldung ist während der Bürozeiten unserer Häuser möglich. Jede Form der Anmeldung ist verbindlich. Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.
- 3.) Bei der Anmeldung ist von Teilnehmer/innen der entsprechende Vordruck zu nutzen und die vollständige Adresse und eine Telefonnummer, unter der er/sie erreichbar ist, sowie eine aktuelle Email Adresse anzugeben. Die Angabe des Geburts- Datums erfolgt freiwillig.
- 4.) Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, erfolgt hierüber eine Mitteilung.

§ 2 Zahlungsbedingungen

- 1.) Lastschriften sind nur noch in Form des sog. SEPA-Verfahrens möglich. SEPA steht für die Single Euro Payments Area oder den Einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum.
- 2.) Zusammen mit der Anmeldung muss das SEPA-Lastschriftmandat schriftlich zu Gunsten der Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH erteilt werden. Dieses Lastschriftmandat wird durch unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE58ZZZ00000382754 und Ihre Mandatsreferenznummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.
- 3.) Der Bankeinzug per SEPA- Lastschrift erfolgt 5 Werktage vor Kursbeginn. Ist ein Bankeinzug infolge fehlerhafter Angaben bei der Bankverbindung oder wegen einer nicht ausreichenden Deckung des Kontos nicht möglich, trägt der Teilnehmende die hieraus erwachsenden Kosten (Bank- und Bearbeitungsgebühr) in Höhe von 10,00 €. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten.
- 4.) Bei persönlicher Anmeldung erbitten wir die Zahlung per EC Karte. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Barzahlung möglich.
- 5.) Anfallende Materialkosten/Umlagen werden, sofern nicht anders für den jeweiligen Kurs ausgeschrieben, bei der Kursleitung bezahlt.
- 6.) Ratenzahlung: Für Kurse mit einer Gebühr von über 50,00 €, ist eine Ratenzahlung in Verbindung mit der schriftlichen Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

§ 3 Ermäßigung der Kursgebühr

Ermäßigungen der Kursgebühren gibt es für Personen in besonderen finanziellen Problemlagen. Diese müssen nachgewiesen werden. Informationen dazu erhalten Sie bei der Anmeldung.

§ 4 Kursausfall

- 1.) Die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen. Als Gründe hierfür sind beispielsweise eine zu geringe Teilnehmerzahl oder eine Erkrankung der Seminarleitung anzusehen.
- 2.) Wird ein Kurs abgesagt, werden die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich unterrichtet. Bereits bezahlte Kursgebühren werden unverzüglich zurückerstattet.
- 3.) Sollte die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH aus einem wichtigen Grund (z. B. Erkrankung der Kursleitung) bei bereits begonnenen Kursen Termine absagen behält sie sich vor Ersatztermine anzubieten. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühr entsteht dadurch nicht.

§ 5 Rücktritt/Kündigung durch den Teilnehmenden

- 1.) Eine Abmeldung mit Erstattung der Gebühren akzeptieren wir bis 7 Werktage vor Kursbeginn. Ansonsten bleibt Ihr Platz gebucht und unabhängig von Ihrer Teilnahme ist die gesamte Kursgebühr fällig.
- 2.) Für Kochkurse, wird die anteilige Vorauszahlung auf die Lebensmittelumlage auch bei Nichtteilnahme fällig und in Rechnung gestellt.
- 3.) Bei längeren Fort- und Ausbildungskursen, Fahrten usw. entnehmen Sie die Bedingungen für eine Abmeldung der Ausschreibung bzw. den entsprechenden Verträgen, die wir Ihnen nach Anmeldung zusenden.

§ 6 Haftung

Für Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden aus Vertrag und/ oder aus deliktischer Haftung haftet die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit; dies gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

§ 7 Datenschutz

Die Familienbildungsstätte Mönchengladbach gGmbH behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und hält die Bestimmungen des gesetzlichen Datenschutzes ein. Mit der Anmeldung willigen die Teilnehmer/innen ein, dass ihre Daten zum Zwecke der Kursverwaltung elektronisch gespeichert werden dürfen. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

§ 8 Abweichende Regelungen

Individuelle Vereinbarungen sowie von den allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Geschäftsbedingungen

des Katholischen Forums für Veranstaltungen der beruflichen Bildung

Aus organisatorischen Gründen ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich. Ihre Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich. Sollte der Kurs nicht stattfinden, werden Sie von uns benachrichtigt.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen. Zwei Wochen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung erhalten alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder der Arbeitgeber eine Rechnung mit der Bitte um Begleichung vor Kursbeginn.

Falls Sie einen Seminarplatz nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, spätestens zwei Wochen vorher schriftlich beim Katholischen Forum Bescheid zu geben, ansonsten muss die Teilnahmegebühr bezahlt werden. Nach Rücksprache mit dem Katholischen Forum kann der Seminarplatz an eine Interessentin oder Interessenten weitergegeben werden.

Teilnahmebescheinigung

Zum Ende des Seminars erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Unsere Bankverbindung

IBAN: DE87 3105 0000 0000 2718 90 bei der Stadtparkasse Mönchengladbach,
BIC: MGLSDE33XXX, bitte unbedingt die Kursnummer angeben.

Gebührenermäßigung

Ermäßigungen (bis zu 50 %) der Kursgebühren gibt es bei Personen in besonders finanziellen Problemlagen (Hartz IV, GEZ-Befreiung). Diese müssen auf Anfrage nachgewiesen werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Ausfallgebühren

Bei allen Veranstaltungen, zu denen Sie sich verbindlich angemeldet haben, ist eine Abmeldung möglich, wenn diese zwei Wochen vor dem Termin beim Katholischen Forum eingeht. Bei einer späteren Abmeldung bzw. Nichtteilnahme ohne Stellung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin wird das volle Entgelt zuzüglich anfallender Materialkosten vom Katholischen Forum fällig.

Datenschutz

Im Rahmen der Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Diese Daten unterliegen den Vorschriften des Datenschutzes.

Haftung

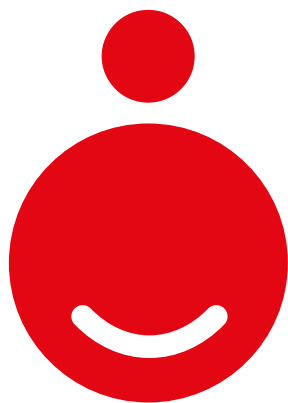
Für Unfälle, Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Gegenständen der Teilnehmer/Teilnehmerinnen, Garderobe etc. kann keine Haftung übernommen werden.

Programmänderungen

Änderungen des ausgeschriebenen Programms bleiben vorbehalten. Nach Möglichkeit werden sie in der Tagespresse veröffentlicht. Darüber hinaus sehen Sie Aktualisierungen unseres Programmangebotes immer im Internet unter www.forum-mg-hs.de. Bei Verhinderung einer Kursleitung behält sich das Katholische Forum vor, eine Vertretung einzusetzen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühr entsteht dadurch nicht.



Lächeln ist einfach.



sparkasse-mg.de

Wenn einem der Finanzpartner
spontan mit einem Kredit
helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht



Stadtparkasse
Mönchengladbach